

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Thürmer Flügel u. sind von hervorragender Qualität und äusserst preiswert. Verkaufsmagazin: Molsen, Martinstrasse 12.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Regungs-Gebühr... Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden. Fernsprecher: 11 • 2096 • 3601.

Anzeigen-Zeitl. Nummer von Anzeigen... Jedes Blatt kostet 10 Pf.

Petroleum- u. Spiritusglühlicht... Lampen einfachster Art bis zu den feinsten kunstgewerblichen Ausführungen...

Bon Jour mit Goldmundstück... Kronprinz Wilhelm... Grand Prix Weltausstellung St. Louis 1904.

Glaswaren... jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes empfohlen in reichhaltiger Auswahl...

Heufieber, Blüten- : wird mit Nachdruck bekämpft durch Anthoxantin, Spezialmittel zur innerlichen und äusserlichen Anwendung...

Salomonis-Apotheke Dresden-A., Neumarkt 8.

Für eilige Leser.

Wahrscheinliche Witterung: Südliche Winde, aufbeiternd, etwas wärmer, meist trocken. Unter Teilnahme der höchsten Kreise feierte gestern Professor Braht seinen 70. Geburtstag...

Der Spruch des Papstes.

Nach den Wahlen wird der Vatikan sprechen. So verkündete bereits ausgang des Jahres 1910 Dr. Kaufmann, der bekannte Wortführer der Berliner Richtung im Zentrum, als er in Rom die Stimmung der leitenden Kreise kennen gelernt hatte...

Das Bestreben Bismarcks, den konfessionellen Charakter der Zentrumspartei abzuschwächen, entsprang zunächst zweifellos rein taktischen Gründen. Eine Partei mit streng katholischer Tendenz mühte an Bündnisfähigkeit verlieren, wie ja auch im Kampf gegen das Zentrum der konfessionelle Charakter dieser Partei am meisten ausgenutzt worden ist...

Das Bestreben Bismarcks, den konfessionellen Charakter der Zentrumspartei abzuschwächen, entsprang zunächst zweifellos rein taktischen Gründen. Eine Partei mit streng katholischer Tendenz mühte an Bündnisfähigkeit verlieren...

Drahtmeldungen

Zum Besuche des bulgarischen Königspaares in Berlin. Berlin. (Priv.-Tel.) Für den Besuch des bulgarischen Königspaares am Berliner Hofe ist folgendes angeordnet worden: Die königlichen Gäste treffen am 7. Juni vormittags 11 Uhr auf Station Wildpark ein...

Frankische Flottenrüstungspläne.

Berlin. (Priv.-Tel.) „Matin“ vergleicht die See-... Berlin. (Priv.-Tel.) „Matin“ vergleicht die See-

Vom nordwestdeutschen Rundflug.

Bremen. (Priv.-Tel.) Auf dem hiesigen Flugplatz... Bremen. (Priv.-Tel.) Auf dem hiesigen Flugplatz

Bremen. Falls die unterwegs befindlichen Flieger... Bremen. Falls die unterwegs befindlichen Flieger

Bremen. (Priv.-Tel.) Buchhändler war von Jean... Bremen. (Priv.-Tel.) Buchhändler war von Jean

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Luftschiff „A. 3“ mit... Berlin. (Priv.-Tel.) Das Luftschiff „A. 3“ mit

Der Nachfolger des Direktors Dömler.

Strahburg i. E. (Priv.-Tel.) Der seit langen Jahren... Strahburg i. E. (Priv.-Tel.) Der seit langen Jahren

Der englische Prinz Albert Heidelberger Student.

Berlin. (Priv.-Tel.) Prinz Albert, der zweite... Berlin. (Priv.-Tel.) Prinz Albert, der zweite

Ein Körner-Denkmal in Breslau.

Breslau. (Priv.-Tel.) Zur Jahreshundertfeier... Breslau. (Priv.-Tel.) Zur Jahreshundertfeier

Zum deutsch-schweizerischen Anleihe.

Badenbach. (Priv.-Tel.) Bei der gestrigen Eröffnung... Badenbach. (Priv.-Tel.) Bei der gestrigen Eröffnung

Ungarische Krise — Generalkreis.

Budapest. (Priv.-Tel.) Ein hiesiges Abendblatt... Budapest. (Priv.-Tel.) Ein hiesiges Abendblatt

Kein englisch-französisches Bündnis.

London. (Priv.-Tel.) Der mit Lord George in näherer... London. (Priv.-Tel.) Der mit Lord George in näherer

Königin Wilhelmina in Paris.

Berlin. Beim Frühstück, das heute zu Ehren der... Berlin. Beim Frühstück, das heute zu Ehren der

Die belgischen Kammerwahlen.

Brüssel. (Priv.-Tel.) Nach den Ergebnissen der gestrigen... Brüssel. (Priv.-Tel.) Nach den Ergebnissen der gestrigen

Zum Pariser Vriehermord.

Paris. (Priv.-Tel.) Als man gestern früh in der... Paris. (Priv.-Tel.) Als man gestern früh in der

Vom Londoner Postarbeiterstreik.

London. Die Postämter sind heute früh 5.30 Uhr... London. Die Postämter sind heute früh 5.30 Uhr

Der italienisch-türkische Krieg.

Rom. Die „Agenzia Stefani“ meldet: Die aus Stamb... Rom. Die „Agenzia Stefani“ meldet: Die aus Stamb

Meutereien in der türkischen Flotte.

Paris. (Priv.-Tel.) Dem „Eclair“ wird aus Rom... Paris. (Priv.-Tel.) Dem „Eclair“ wird aus Rom

Die türkische Begründung der Ausweisungen.

Konstantinopel. Die Postre veröffentlicht die am... Konstantinopel. Die Postre veröffentlicht die am

Unter Spionageverdacht verhaftet.

Konstantinopel. (Priv.-Tel.) „Sabab“ berichtet, ein... Konstantinopel. (Priv.-Tel.) „Sabab“ berichtet, ein

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichskanzler von... Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichskanzler von

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichskanzler von... Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichskanzler von

Berlin. (Priv.-Tel.) Es wird erwartet, daß in kurzer... Berlin. (Priv.-Tel.) Es wird erwartet, daß in kurzer

Berlin. (Priv.-Tel.) Es wird erwartet, daß in kurzer... Berlin. (Priv.-Tel.) Es wird erwartet, daß in kurzer

Berlin. (Priv.-Tel.) Der englische Kriegsminister... Berlin. (Priv.-Tel.) Der englische Kriegsminister

Berlin. (Priv.-Tel.) Der englische Kriegsminister... Berlin. (Priv.-Tel.) Der englische Kriegsminister

Berlin. (Priv.-Tel.) Nach parlamentarischen... Berlin. (Priv.-Tel.) Nach parlamentarischen

Berlin. (Priv.-Tel.) Nach parlamentarischen... Berlin. (Priv.-Tel.) Nach parlamentarischen

Berlin. (Priv.-Tel.) Auf dem Gesandtschafts... Berlin. (Priv.-Tel.) Auf dem Gesandtschafts

Berlin. (Priv.-Tel.) Auf dem Gesandtschafts... Berlin. (Priv.-Tel.) Auf dem Gesandtschafts

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Leiter des russischen... Berlin. (Priv.-Tel.) Die Leiter des russischen

Berlin. (Priv.-Tel.) Oberst a. D. Hager erklärt... Berlin. (Priv.-Tel.) Oberst a. D. Hager erklärt

Berlin. (Priv.-Tel.) Nach Zeitungsmitteilungen... Berlin. (Priv.-Tel.) Nach Zeitungsmitteilungen

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Einwände betreffend die... Berlin. (Priv.-Tel.) Die Einwände betreffend die

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Schaden an... Berlin. (Priv.-Tel.) Der Schaden an

Dalle. Am 30. und 31. Mai tagte hier, zum vierten... Dalle. Am 30. und 31. Mai tagte hier, zum vierten

Bien. (Priv.-Tel.) Heute nacht wurde im Post... Bien. (Priv.-Tel.) Heute nacht wurde im Post

Wien. (Priv.-Tel.) Der König von Montenegro... Wien. (Priv.-Tel.) Der König von Montenegro

Wissen. In Reichenau fuhr Graf Kolowrat... Wissen. In Reichenau fuhr Graf Kolowrat

Konstantinopel. Seit 10 Uhr vormittags wütete hier... Konstantinopel. Seit 10 Uhr vormittags wütete hier

Sanktau. Heute vormittag ist Prinz Waldemar... Sanktau. Heute vormittag ist Prinz Waldemar

Hamburg. 3. Juni. (Priv.-Tel.) Die bekannte Export... Hamburg. 3. Juni. (Priv.-Tel.) Die bekannte Export

Frankfurt a. M. (Schluß, abends.) Kredit 100%. Diskonto... Frankfurt a. M. (Schluß, abends.) Kredit 100%. Diskonto

Paris. 13 Uhr nachmittags. 3% Rente 93.82 1/2. Italiener... Paris. 13 Uhr nachmittags. 3% Rente 93.82 1/2. Italiener

Paris. (Produktenmarkt.) Weizen per Juni 30.90, per... Paris. (Produktenmarkt.) Weizen per Juni 30.90, per

London. (Müllermarkt.) Ausländischer Weizen trägt... London. (Müllermarkt.) Ausländischer Weizen trägt

Vertikales und Gächliches.

— Se. Majestät der König kam gestern vormittag... — Se. Majestät der König kam gestern vormittag

— Wie bereits mitgeteilt, wird Se. Majestät der... — Wie bereits mitgeteilt, wird Se. Majestät der

— Zu der Schließung des Feldartillerie-Regiments... — Zu der Schließung des Feldartillerie-Regiments

— Aus Anlaß des gezeigten Geburtstages des... — Aus Anlaß des gezeigten Geburtstages des

— Aus Anlaß des gezeigten Geburtstages des... — Aus Anlaß des gezeigten Geburtstages des

Königliches Belvedere.

Heute grosses Konzert

des Königl. Belvedere-Orchesters.
Kapellmeister Willy Olsen.

Anfang 8 Uhr, Sonn- und Festtags 8 Uhr.

Mitwirkung:
Astrid Jordan
(norwegische Lautensängerin).

Kritikauszug aus der „Münchener Zeitung“:
„Wir haben an dieser Kunstübung in den letzten Jahren wirklich Enttäuschungen erlebt, aber das war nun wieder einmal ein sogenannter Lichtblick. Die Dame hat eine ihrem Zwecke willig gehorchende Stimme und ein bedeutendes Vortragstalent. Man kommt ihrer Kunst am nächsten, wenn man sie den weiblichen Sven Scholander nennt.“

Elite-Restaurant
Neues Sendig-Hotel

täglich 1 1/2-1 1/7 Uhr Unterhaltungstee.

Europäischer Hof
Wintergarten.

Soupers von 7-12 Uhr, das Couvert 3,50 M.
Telephon 1662.

Reichshof - Cabaret.

Werner Goldmann,
der beliebte Humorist und Parodist.

(Ellen Sosa, Otto Hausen,
Paul Arnold-Arndt,
Käte von Seydlitz, Hella Gabri,
Leo Weninger.
Anfang 8 1/2 Uhr.

Dienstag den 4. Juni 1912.

Städt. Ausstellungs-Palast.

Grosse Kunst-Ausstellung Dresden 1912.
Heute grosses Konzert,

ausgeführt vom Dresdner Philharmonischen Orchester.
Leitung: Königl. Musikdirektor H. Reh.

Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Glas-Terrasse. Große geschützte Kolonnaden.
Im Ratskeller ungarische Künstlerkapelle.

Donnerstag den 6. Juni: Kinderfest.

Eintrittsbillette: 1 Mt., von 7 Uhr ab 50 Pf., Kinder die Hälfte. Dauerfahrten: Stammbillette 7 Mt., Anstufbillette 5 Mt. (nur für Familienmitglieder), besgl. für Kinder unter 14 Jahren 4 Mt.

Zoologischer Garten.

Mittwoch den 5. Juni

Grosses Park-Fest

zum Besten der Pensionsanstalt Deutscher Journalisten und Schriftsteller und der Pensionskasse der Unterbeamten des Zoologischen Gartens.

Beginn des Festes nachmittags 4 Uhr.

Unter gütiger Mitwirkung des Männergesangvereins
Dresdner Orpheus u. des Lehmann-Osten-Chores.
Eröffnung sämtlicher Neuanlagen des Gartens.

Wirkungsv. Dekoration
des Konzertplatzes.

Illumination.

Beleuchtung d. Grotten
und Baumgruppen.

Groß. Brillant-Feuerwerk.
Cabaret - Jirkus - Hippo-
drom für Kinder - Elefant-
und Kamel-Reiten.

Großes Militär-Konzert

im Saal (Streichmusik), auf dem Platze (Blasmusik).

Von 8 1/2 Uhr ab:

BALL im Konzerthause.

Reservierte Tische für 6 Personen 3 Mark.

Eintrittspreise: Erwachs. 1 M., Kinder 50 Pf.

(Dauer- und Bereinsarten von 12 Uhr ab ungültig.)

Vorverkaufsstellen: Invalidenkant., Seestraße 5;
A. Rief, Seestraße 21; A. Mensner, Christianstraße 7;
Goldemar Türk, Altmarkt 1, Rathaus; Kreizer, Zigarren-
geschäft, Baumarktplatz 4.

Linckesches Bad.

Heute Dienstag den 4. Juni

Grosses Monstre-Konzert.

6 vollbesetzte Militär-Kapellen 6.

Gr. Brillant-Feuerwerk.

Schlachten-Potpourri.

Tambourzug.

Anfang 8 Uhr.

I. Platz 1 Mk., II. Platz 35 Pf.

W. Schröder.

Gasthaus zum Städtischen Vieh- und Schlachthof,

Osttragebege.

Heute Dienstag: **Grosses Konzert**

von der Kapelle des Rgl. Sächsl. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12. Leitung: Musikmeister **H. Göhler.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Morgen Mittwoch von 4 Uhr an **Kinderspiele** unter Leitung geprüfter Kinderpädagoginnen.

Freitag: Grosses Konzert von der Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 177. Leitung: Rgl. Musikdirektor **Röpenack.**

Kaiser-Palast

Garten **Berühmter, vorteilhafter Mittagstisch in allen Preislagen.** 300
und **Feines Abend-Restaurant.** Sitzplätze
Balkons! **Echte Biere!** **Erstklassige Weine!** **Alle Saison-Delikatessen!** im
Im Marmorsaal täglich Giulio Polwein-Konzert. **Freien.**
Otto Scharfe.



Dalcroze-Festspiele

28. Juni bis 11. Juli.

Festkarten gegen Subskription durch Konzertdirektion
F. Ries, Dresden, oder die Anstalt, Dresden 15,
Hellerau.

Grosse Wirtschaft

Königl. Grosser Garten.

Täglich grosses Konzert.

Direktion: Rgl. Musikdirektor **Oskar Herrmann.**

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Morgen grosses Doppel-Konzert
von der Kapelle des Hauses und der Kapelle des Königl. Sächsl.
Artillerie-Regiments Nr. 48.

Frankes Konzert-Etablissement,

Königl. Grosser Garten.

Heute Dienstag

Zwei grosse Militär-Konzerte

ausgeführt von der vollbesetzten Kapelle des 2. Gren.-Reg.
Nr. 101 unt. persönl. Leitung ihres Musikmeisters **Fischer.**

4-7 Uhr. 8-11 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Ferd. Franke.**

Lagerkeller, Plauen.

Heute Dienstag:

Gross. Militär-Konzert,

ausgeführt von dem Trompeterkorps des Garderegiments.
Leitung: Obermusikmeister **Stoek.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt mit Programm 15 s

Kurhaus Bühlau.

Endstation der Straßenbahnlinie 11.

Vornehmes Etablissement.

Heute Dienstag, den 4. Juni.

Grosse öffentl. Reunion.

Nachmittags ab 4 Uhr

Grosses Kaffee-Konzert.

Petera, Traiteur,

Wein-Restaurant, Viktoriastr. 28

= **Täglich Künstler-Konzert.** =

Elegante intime Aufmachung der Lokalitäten, der Salons
und des Parkettsaales (80 Personen fassend).

Anerkannt feinste franz. Küche.
Unübertroffen sind

Lunch A 3,-, Diner A 4,50, Souper A 3,-.



Kaiser-Keller

Bar und
Weinstuben.

An d. Mauer 5,
- ab Seestraße. Sehenswerte Lokalitäten part. u. 1. Etg.

Königshof.

Täglich abends 8 1/4 Uhr

Gastspiel des Dresdner Lust- und
Schauspiel-Ensembles,

Mitglieder v. Centraltheater z. Dresden

Spielleitung: Herr **Rich. Bendey.**

Enormen Erfolges wegen noch einige Tage:

„Die Brautnacht“, Schwank in 1 Akt von **W. Her.**

„Der Wöchner“, Posse in 1 Akt von **Clayson.**

Vorher der vorzügliche Solotitel!

Vorzugsfarben günstig!



Flora-Varieté

Grösstes Sommer-Theater Dresdens.

Vollständig wettergeschützt.

Straßenbahn 1, 2, 3, 22. - Tel. 6982

Hauptattraktionen 1. bis 15. Juni.

Ves Morrow, feni. Akrobat. **Wolff-Scheele** mit neuem
Fred Gulberg, Kunstschneit- **Repertoire.**
malier mit neuen Sujets. **Dr. C. Gemmer und Frau**
Mlle. Werbüße auf Stehtrap. vom Apollotheater, Berlin.
Zusi Adam prolongiert. **So leben wir, hum. Quodlibet**
Ves 2 Orffens, die luft. Bub. mit Lang.
Kaffeeöffnung 7 Uhr. **Anfang 8 1/4 Uhr.**

MUSENHALLE.

Vorstadt Pöbtau. Täglich abends 8,10 Uhr **Linie 7.**

Bei günstiger Witterung im Garten.

Mit vielem Beifall aufgenommen: **Der unnatürliche**

Sohn! Emotionskomödie in 3 Akten.

Und der **vorzögl. Zofienteil.** Ainos-Einlage: 2 tolle Bur-
lesken, 1 Tonbild. - Ab Donnerstag vollst. neues Programm.

Grand Hotel Reichspost

Große Zwingstraße 18, gegenüber Hauptpostamt.

Fernruf 215.

Neuerbautes erstkl. Hotel.

Jeder Komfort. Kalt- und Warmwasser.

Zimmer inkl. Frühstück von Mark 3,50 an.

Vornehmes behagliches Restaurant.

Vorzögl. Küche. Diners zu Mk. 1,75 u. Mk. 2,50.

Weine erster Firmen. Münchner Löwenbräu. Urquell.

Vornehme, große Gesellschaftssäle

für Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten.

Angenehmer Familienaufenthalt.

Cottbus, Hotel Stadt Hamburg.

Empfehle mein Hotel am Haupt- und Spreewald-Bahnhof
gelegenen, den Spreewald beherrschenden Herrschaften. Auskunftsstelle
über Spreewaldfahrten hier selbst. **Ctto Kunath.**

Verantw. Red.: **Wernin Vordorf** in Dresden. (Dresda.: 1/6-6 Uhr.)
Verteiger und Drucker: **Vielsh & Reichardt**, Dresden, Marienstr. 24.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorg-
strichenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.

Dieszu eine Sonderbeilage für die Verkaufsstelle, betreffend Prospekt
über verschiedene nützliche Werte der Akademischen Buchhandlung
H. Max Lippold in Leipzig.

Vertikales und Gächliches.

Die deutschen Zigaretten-Industriellen in Dresden.

Wiederum, wie so oft im verflochtenen Kongressjahr, ertrahnte die Reihe der großen Feiern an der Hauptfront des Rathhauses im Säulengang des Vestibüls. Diesmal öffneten sich die goldenen Portale den Teilnehmern an der Feier des 25jährigen Bestehens des Verbandes der deutschen Zigarettenindustrie.

dass diese Entwicklung unsere Stadt zu einem der größten Handelsplätze der Welt für türkische Rohstoffe gemacht hat, so mag es hierin in erster Linie seine Begründung finden, wenn ihr Verband die Feier seines 25jährigen Bestehens zu unserer lebhaften Freude in die Mauern unserer Stadt verlegt hat.

Wald darauf erwiderte im Namen des Verbandes der Vorsitzende Direktor Schleichner. Der Verband sei bisher selten an die große Öffentlichkeit getreten; nur ernste Veranlassungen hätten ihn dazu bewogen.

Der Gau Sachsen im Verbands der Rabattspareine Deutschlands trat nach einer Vorbereitungsam Sonntagabend am Sonntag in Sebnitz zu seiner siebenten Hauptversammlung zusammen, die aus dem ganzen Lande sehr stark besucht war.

die lebhafte Tätigkeit des Vorhandes gegen die auf den Kleinhandel und das Kleinvertrieb stark drückenden Einkaufsvereinigungen richtete und den Erfolg gehabt hat, dass eine solche Neugründung ferngehalten worden ist.

Sonntagsverkehr. Das warme, bis in die Nachmittagsstunden anhaltende Sommerwetter des vergangenen Sonntags hatte Tausende hinausgelockt in die Natur und den Eisenbahnhöfen einen großen Zuzug von Ausflüglern zugeführt.

Sonderzüge für Ausflüge in das Erzgebirge. Die Staatsbahnverwaltung wird Sonntag, den 9. Juni, eine günstige Gelegenheit zu einem Ausfluge in das Erzgebirge durch Abfertigung eines Sonderzuges zu ermäßigten Preisen von Dresden Hauptbahnhof nach Augustsburg, Jichopan, Wilschdorf, Wolfenstein, Weichenbad, Schönfeld-Bischof, Annaberg (Erzgeb.), Buchholz (Sa.), Kranzahn, Oberwiesenthal und Weipert bieten.

91. 152 Dresden Stadtkalender 1912 Seite 9

Kunst und Wissenschaft. Zum 70. Geburtstage Eugen Brachts.

Die Genußnahme, mit der Persönlichkeiten von Bedeutung ihren siebenzigsten Geburtstag begehen, respektiert weniger aus dem Ereignis selbst — denn die meisten sind lieber zwanzig, als hiebzia —, als aus der herzlichen Teilnahme und der ehrlichen Anerkennung der Mitwelt.

Se. Königl. Hohheit Prinz Johann Georg beglückwünschte den Künstler vormittags um 11 Uhr an der Spitze des Akademischen Rates und überreichte ihm eine vom Akademischen Rate gestiftete Festgabe, die Kopie des Gedenkgedichtes in Dresden in Bronze.

Ein schöner Gedanke ehemaliger Bracht-Schüler war es, durch eine gemeinsame Ausstellung den Lehrer zu ehren. Nachmittags 4 Uhr fand unter großer Teilnahme in den Räumen der Galerie Arnold die Eröffnung dieser Ausstellung statt.

Am Abend fand in den Ausstellungsräumen der Galerie Arnold eine Festeier im engeren Kreise statt. Zu dieser waren erschienen Ministerpräsident Graf Wittthum v. Gschadi, Geh. Regierungsrat Frau v. Ribba, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. Rumpelt, Geheimrat Frey und Kühl, die Mitglieder des Akademischen Rates, Paul Wiede vom Königl. Schauspielhaus, Vertreter der Dresdener Kunstvereinigungen, zahlreiche auswärtige Gäste, darunter der Präsident der Berliner Kunstakademie Prof. Arthur Kampf, frühere Bracht-Schüler, persönliche Freunde des Meisters.

Berliner Künstler, zu dem Bracht stets herzlich Beziehungen hatte. Geheimrat Bracht, der bei allerbesten Gedächtnis an seine Vergangenheit für die heraldischen und erhabenden Ehrungen des Abends.

Königl. Hoftheater. Am Opernhaus wird heute „Mignon“ gegeben. Am Schauspielhaus geben „Der Tod und der Teufel“ und „Wetterleuchten“ in Szene. Während des ersten Stückes bleiben die Türen geschlossen. Mittelung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Am Opernhaus wird Mittwoch, den 6. Juni, Richard Wagner's Ring des Nibelungen mit der Aufführung des „Siegfried“ fortgesetzt.

Depositenkassen: Dresden-A., Prager Strasse 49, Dresden-A., Grosse Zwingersstrasse 9, Eingang Wettinerstrasse, Dresd.-Johannstadt, Striesener Str. 36.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Abtheilung Dresden, Altmarkt 16. Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums der Justiz zur Annahme von Pfandbriefen im Falle des § 1808 des B. O. B. ermächtigt.

Dresden-N., Am Markt 1, Dresden-Löbtau, Reisewitzer Strasse 13, Ecke Kesselsdorfer Strasse, Blasowitz, Schillerplatz 17, Plauenscher Grund in Pötschappel, Tharandter Strasse 11.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 3. Juni 1912.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Staatspapiere und Fonds, Eisenbahnen, Industrie-Aktien, and others. Includes sub-sections like 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 3. Juni 1912.' and 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 3. Juni 1912.'

lande eintrafen. Weizen hüfte für Juli 0,25 Mark, für September 0,75 Mark ein. Roggen notierte für Juli 2,50 Mark, für September 1,75 Mark niedriger. Daxer und Rüböl tendierten matt. - Wetter: Unbehändig.

den ersten fünf Monaten dieses Jahres 831 402 M. (i. V. 277 302 M.). - Die Einnahmen bei der Werker Elektrizitäts- u. Straßenbahn-Aktiengesellschaft in (Wera aus dem Straßenbahnbetriebe betragen im Mai d. J. 19 400 M. (i. V. 17 857 M.), in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 21 119 M. (i. V. 19 215 M.).

der Wert der versicherten Betriebsgegenstände erhöht. Diese zu erwartende Wertsteigerung kann, wie die Dannebergwerke zu Dresden in ihren Mitteilungen hervorhebt, schon beim Abschluss der Versicherung vorversichert werden und zwar mit einer Versicherungssumme, die in der Regel 20 Proz. der Versicherungssumme nicht überschreiten soll. Die vorversicherte Versicherungssumme unterliegt dem durchschnittlichen Beitragsfuss der in demselben versicherten Gegenstände unter Aufzählung auf Zehntel pro Mille. Die Vorversicherung kann auch auf die in einem einzelnen Gebäude der Betriebsanlage befindlichen Maschinen beschränkt werden. Der Beitrag richtet sich dann nach dem Satz für die versicherten Gegenstände dieses Gebäudes.

Table of stock market prices for various companies and sectors, including 'Berliner Börse am 3. Juni' and 'Nachbörse'.

Section titled 'Nachbörse' containing additional market data and prices for various goods and services.

Section titled 'Für unsere Hausfrauen' providing advice and recipes for household management.

Section titled 'Bestes Volksgetränk' advertising a popular beverage.

Section titled 'Bereins- und Innungsberichte' reporting on various associations and guilds.

Section titled 'Berliner Kupfermarkt' reporting on the copper market in Berlin.

Section titled 'Kontur-, Zahlungs- und Einlieferungen usw.' providing information on various business transactions.

Section titled 'Schweinefleischmarkt' reporting on the pig meat market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Hamburger Warenbörse' reporting on the Hamburg goods market.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

Section titled 'Eisenbahngesellschaft' reporting on railway company news.

genommen, im letzten Jahrzehnt allein von 20.571 abgabepflichtigen Schiffen mit 4.282.000 Registrierungs im Jahre 1900 auf 45.509 Schiffe mit 7.580.000 Tonn im Jahre 1910, wobei ausländische Schiffe mit etwa 16 Prozent beteiligt waren. Das große nationale Werk, zu dem vor einem Vierteljahrhundert der Grundstein gelegt wurde, wird nach der vollendeten Erweiterung in verhängender Weise den Forderungen der Handelsvertretung und des Handelsverkehrs gerecht zu werden vermögen.

** Fürk Hilow soll Memoiren schreiben. Der römische Korrespondent des „Temps“ will aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, daß Fürk Hilow seit einiger Zeit an der Herausgabe seiner Memoiren arbeite und täglich einige Stunden auf diese Arbeit verbringe; die Veröffentlichung der Memoiren, die erst nach Fürks Tode erfolgen soll, bedeute eine große Sensation. Die Meldung des „Temps“ klingt wenig wahrscheinlich, da der Fürk bekanntlich im Reichstag erklärt hat, er werde keine Memoiren hinterlassen.

** Eine Rundgebung für völlige Sonntagsruhe. Unter Aberaus zahlreicher Beteiligung hielt der Verein der deutschen Kaufleute in Berlin einen Vereinsstag ab, der sich hauptsächlich mit dem Thema der völlig händigen Sonntagsruhe beschäftigte. Die Versammlung nahm schließlich einstimmig eine Resolution an, in der es u. a. heißt: „Der am 2. Juni 1912 in Berlin abgehaltene Vereinsstag des Vereins der deutschen Kaufleute kann dem vom Reichstag des Innern herausgegebenen Gesetzentwurf über die Neuordnung der Sonntagsruhe im Handelsvertrieb völlig zustimmen, da dieser für die Kontore eine Arbeitszeit bis zu zwei Stunden, für offene Verkaufsstellen eine solche bis zu drei und vier Stunden zuläßt. Bei Entwurf entspricht durchaus nicht den aus gesundheitlichen und kulturellen Gründen berechtigten Wünschen der Kaufleute die Sonntagsruhe nach einer völlig händigen Sonntagsruhe. Die durch ersaturarische Neuordnung in einer Anzahl deutscher Städte eingeführte völlig händige Sonntagsruhe hat nicht nur keine Schädigung der selbständigen Kaufleute herbeiführt, sondern unter diesen die lebenslange Anerkennung gefunden. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache muß erwartet werden, daß nach 20jährigem Bestehen des gegenwärtigen Sonntagsruhegesetzes durch eine neue gesetzliche Regelung die völlig händige Sonntagsruhe allgemein schlagend und eine höchstens zweiwöchentliche Arbeitszeit an Sonntagen in den offenen Verkaufsstellen für Milch, Backwaren, Fleisch, Blumen und Eis gestattet wird.“

** Vulfischiffahrt. Von den beim Vulfischiffahrtfliegen für die Nordsee-Kontrollfahrt in Pruden aufstehenden Ballons sind bisher gefahrene Ballon „Abercrone“ um 3 Uhr 45 Min. morgens an der Höhe nordöstlich von Stolp und Ballon „Erfeld“ um 4 Uhr 45 Min. früh südöstlich vom Vulfenturm der Höhe bei Schlama in Pommern.

** Neuer Vulfischiffahrt. Am Sonntag wurde in Potsdam ein Probefahrt mit dem Vulfischiff der Transatlantischen Luftgesellschaft ausgeführt. Das Vulfischiff machte sich zunächst nach Osten, kam dann zurück, bis es über der Pollenhalde stand, floh von hier über den Zeltowfenel und endlich zurück nach dem Anvarlag. Das Vulfischiff hielt sich in einer Höhe von etwa 100 Meter und wurde schließlich wegen des Gewitters landen. Die neue Einrichtung, die Höhensteuerung, hat sich so gut bewährt, daß die Gesellschaft davon abliebt, weitere Probefahrten zu machen.

** Gewitternachrichten. Am Sonntag gingen nachmittags und abends schwere Gewitter über Berlin nieder. An einigen Stellen schlug der Blitz ein. In einem Veranstaltungsorte des Nordens drach heftiger Schreden unter den Besuchern aus, als der Blitz seinen Weg durch den Schwereim des Gebäudes nahm. Ein kleines Mädchen, das mit seinen Eltern an einem Hause vorüberging, in das der Blitz einschlug, wurde von herabstürzenden Dachziegeln getroffen und schwer verletzt. Am Tiergarten wurden durch den Gewittersturm verfallende alte Pläne entworfen.

** Deutscher Chemisttag. In Anwesenheit des Großherzogs von Baden hielt der Verein deutscher Chemiker in Heidelberg u. a. seine diesjährige Hauptversammlung ab, mit der zugleich die Feier seines 25jährigen Bestehens verbunden war. Der Vorsitzende Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Duisberg (Karlsruhe) gab einen Rückblick über die Entwicklung des Vereins, der 1887 mit 180 Mitgliedern in Frankfurt a. M. gegründet wurde und heute über 5000 Mitglieder zählt. — Nach einer Begrüßungssprache durch den Großherzog wurde in die materielle Verhandlungen des Kongresses eingetreten. Professor Dr. Darrics (Wien) hielt einen Vortrag über „Menschliche Hautschut“. Dr. Dorfmann (Eberfeld) ergänzte diesen Vortrag, indem er die künstliche Hautschutbildung schilderte. — Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Darrics erhielt für seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet des Hautschut die goldene Medaille. — Geheimer Hofrat Professor Dr. Hempel sprach über „Allgemeine Gesichtspunkte der chemischen Technik“. Er führte u. a. aus: Vergleiche man den heutigen Standpunkt der Technik mit dem vor hundert Jahren, so besteht einer der augenfälligsten Unterschiede darin, daß vor hundert Jahren der Erfinder die Früchte seiner Erfindungen nicht ernten konnte. Heute ist es anders! Eine ausföhrlich voll erziehende Erfindung wird verkauft, ehe sie noch ausprobiert ist. Eine fleißige Tätigkeit hat alle Nationen erfährt, die Naturkräfte auszunöhen. Am allgemeinen letzten die Arbeiter heute nicht so viel, um die vorhandenen Maschinen richtig auszunöhen zu können. Es ist aber möglich, die Leistungsfähigkeit der Arbeiter in völlig hängender Weise zu heben, indem man den Arbeitern nicht selbst überläßt, wie sie eine Arbeit ausföhren wollen, sondern durch eingehende wissenschaftliche Studien die beste Art herausfindet, wie etwas gemacht werden muß, und diese Arbeit nur von denen ausföhren läßt, die dazu geeignet sind. Der Redner zeigte an einem Beispiel, daß zur Hebung von Hochöfen aus fünf Hochöfen 75 Mann notwendig waren, die täglich je 12½ Tonnen bewaltem. Bei sorgfältiger Auswahl besonders geeigneter Leute konnten 47 Tonnen pro Tag und Mann bewaltem werden. Es zeigte sich, daß es meist Leute mit wenig entwickelten geistlichen Fähigkeiten waren. Man ließ die Leute allerdings ausruhen und bezahlte sie um etwa 30 Prozent besser. — In einer allgemeinen Versammlung hielt sodann Geheimer Rat Professor Dr. Chertich (Konstanz a. M.) einen völlig hängenden Vortrag über „Neue Anwendungsformen des Salvarsan“. Er schilderte zunächst eingehend die im Laboratorium vorgenommenen Tierversuche und kam dann auf die ausgeübten Schädigungen nach Salvarsan-Anwendung zu sprechen, wobei er nachwies, daß diese Schädigungen nicht auf das Salvarsan zurückzuföhren seien, sondern daß in dem zur Lösung verwendeten Kochsalzwasser sich schon Bakterien befanden. Bei den Fällen, die zum Tode föhrteten, sei nach seiner Ermittlung meistens eine zu große Dosis Salvarsan angewendet worden. Schließlich kam der Vortragende auf die Fälle zu sprechen, wo eine völlig hängende Heilung durch die Anwendung von Salvarsan konstatiert werden konnte. Dies sei namentlich der Fall bei der Damsche. Weniger Erfolge waren zu erzielen bei der Lues; hier müßen die Eingriffe mehrfach wiederholt werden und es empfiehlt sich, hier auch Quecksilber mit zu verwenden. Auch gegen die Zahnlackheit hat man Salvarsan verwendet, jedoch recht wenig Erfolge erzielt. Der Redner föhrtte weiter aus, daß er ein Kombinationsmittel zu erfunden beabsichtige, um freucht den Wunsch aus, daß es auch der Ferntherapie geeignet wöge, die schon vorhandenen Mittel durch ein neues Quecksilberpräparat wirksam zu ergänzen. — Schließlich sprach noch Dr. Reichert

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Zur Kräftigung der Knochen

Mein 54jähriges Töchterchen Anna, das im ersten Lebensjahr sehr unter einem zarten Knochenbau zu leiden gehabt hatte, dessen Folgen sich immer wieder zeigten, hat mir zu Anfang des Jahres große Sorge gemacht. Das Kind war so schwach, daß es kaum laufen konnte. Ich ließ es deshalb eine Zeitlang

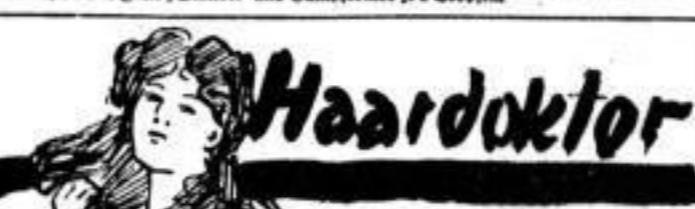
Scotts Emulsion

nehmen und kann heute feststellen, daß mein Töchterchen nach vier Wochen um 3½ Pfund zugenommen hat. Die gewünschte Kräftigung ließ nicht lange auf sich warten, und heute springt die Kleine über Stock und Stein, ist viel heiterer als früher und entwickelt auch einen ganz gehörigen Appetit.

(Obj.) Frau Rosa V. u. der. Nürnberg, Kaiserstr. 111, R. Kugel 1910.

Dies Scotts Lebertran-Emulsion, wie kaum ein anderes Mittel, baut den Knochen der Kinder zu fröhigen, daß Kinder, die nicht gehen und laufen lernen wollen, schon nach kurzem Gebrauche der Scotts Emulsion anfangen, sich auszurichten, allein auf den Füßen zu stehen und zur Freude ihrer Eltern bald zu laufen beginnen. Ist eine recht unangenehme, festgefesselte Lunge, über die sich nichts Neues mehr sagen läßt. Viele allgemein anerkannten Erfolge sprechen für sich selbst.

Die Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf, und zwar wie alle noch gemacht über alle, sondern nur in besten Original-Botteln in Aktion mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch). Gott & Söhne, 3, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



Haardoktor
Pflanzen-Kraftwasser schützt das Haar vor dem Ausfallen, reinigt und stärkt den Haarboden und regt die Haarwurzeln zum Wachstum an. Schuppen werden sofort beseitigt. Das Haar erhält Fülle und Schönheit. Für Blondinen empfehle Kamillie, welches die herrliche blonde Farbe beim Gebrauche nicht dunkelt. Flasche M. 3.00. Nachnahme M. 3.75. Max Schwarzlose, Berlin, Königstrasse 45, Potsdamerstrasse 7, Kurfürstendamm 197.

Depot: Paul Schwarzlose, Dresden-A., Schloßstr. 138



Damen-Loden

größte Auswahl.
Kostüme von 21 A an.
Sportröcke von 9 A an.
Sport-Beinkleider, Pelerinen, Bozener Mäntel, Touristische Bekleidung und Ausrüstung für Damen u. Herren.

Jos. Fiechtl aus Tirol,
Schlossstrasse 23.



Meine Spezialmarke
„Bismarck-Regalia-Zigarre“
alt, gerade Format.
Ist infolge ihrer Güte und Preiswürdigkeit außerordentlich beliebt.
7 St. 50 Pf., 100 St. 6 Mf. 80 Pf.
Emil Klähn,
Dresden-A., Wallstrasse, Ecke Zabrusgasse.

Stepp-Decken

von Seiden-Satin mit Trifol-Butter, Städ 5,25, 6,75, 7,50, 8,50, 9,50 A

Stepp-Decken

von Seiden-Satin mit Trifol-Butter, Handarbeit, Städ 6,75, 7,50, 10,50, 13,75, 16,00 A

Stepp-Decken

von Seiden-Satin, gleichseitig, Handarbeit, Städ 9,50, 12,50, 13,75, 14,50, 16,50 A

Stepp-Decken

von Seiden-Satin, mit Wollfüllung, gleichseitig, Städ 12,50, 14,50, 16,50, 19,50 A

Stepp-Decken

von prima Satin, gleichseitig, Handarbeit, mit prima Wollfüllung, Ersah für Daunendecken, leicht und weich, Städ 19,50, 21,00, 25,00, 29,00 A

Daunen-Decken

von Seiden-Satin und Janella, Städ 42,00, 48,00, 54,00, 60,00 A

Kamelhaar-Decken,

leicht und warm, in nur allerbesten Qualitäten, Städ 8,75, 10,50, 12,50, 14,00, 16,00, 20,00 bis 36,00 A

Naturf. Schlafdecken,

Städ 2,50, 4,00, 4,50, 5,75, 6,75, 7,75, 9,00 A

Staub-Wagendecken,

neueste Dessins, mit Leder-Einfassung, Städ 5,50, 6,50, 7,50, 10,00, 14,50 bis 24,00 A

Nur

langjährig bewährte, mit hohen Auszeichnungen vielfach prämierte Fabrikate.

Ueberlaken

aus gutem Linnen, mit Hohlsaum-Durchbruch, Städ 4,75, 5,50, 6,25, 7,00 A

Ueberlaken

aus prima Linnen, mit Hohlsaum und Zierstück, Städ 7,25, 8,00 A

Ueberlaken

aus prima Linnen, mit Hohlsaum und Stickerei-Einfassung, Städ 6,50, 7,25, 8,50 bis 20,00 A

Kissen,

zu vorstehenden Ueberlaken passend, Städ 2,10, 2,85, 3,25 bis 11,50 A

4% Kassen-Rabatt.

Siegfried Schlesinger

Inh. Wilh. Steigerwald und Carl Kaiser, Königl. Humdn. Hoflieferant,

König-Johann-Strasse 6-8.

VERSTOPFUNG

Hämorrhoiden, Leberleiden, Magenbeschwerden werden erfolgreich von

TAMAR INDIEN GRILLON

behandelt, welches Dank seiner Ähnlichkeit aus dem Pflanzenreich stammend dem Menschen, nicht als dem Tier, sondern als dem Menschen, ohne seine Gewohnheiten zu ändern, die Wirksamkeit von Tamar Indien Grillon, auch wenn täglich gebraucht, vermindert sich nicht, was bei allen anderen drastischen und mineralischen Abführmitteln der Fall ist. Das neue Aussehen und die angenehme Geschmack nach Tamar Indien Grillon, zum beliebtesten Abführmittel für Damen und Kinder, auf jeder Schachtel und jeder Flasche des neuen TAMAR INDIEN, muss sich die Unterschrift E. Grillon befinden. PARIS. 32, rue des Archives, und in allen Apotheken erhältlich.

(Rubinghosen) über „Wasserlösliches Schießpulver“. Dr. Mertz (Dresden) führte sein „Tiefdruckverfahren“ vor. Damit hatte die Tagung ihr Ende erreicht.

Das Urteil im Schwere Wahlkravall-Prozess. In dem Prozesse wegen der polnischen Wahlkravalle in Schwach am Tage der Reichstags-Wahl verurteilte die Geschworenen sämtliche nach Mord geübten Schuldigen. Dagegen wurde die Schuldfrage nach Schwere beim einfachen Landfriedensdrucke bejaht. Sieben Angeklagte wurden freigesprochen. Die Arbeiter Subkowski und Piotrowski, sowie der Metzgermeister Wadinski wurden zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Untersuchungsfrist wurde voll angerechnet.

Der bekannte Erfinder Graf von Arco, dem in erster Linie die technische Durchbildung der modernen Funkentelegraphie zu verdanken ist, hat der deutschen Funkentelegraphen-Gesellschaft wiederum eine Neuerung beschenkt. Es handelt sich um eine Hochfrequenz-Maschine zur direkten Erzeugung elektrischer Wellen für drahtlose Telegraphie und Telefonie. Graf Arco wird im Juni dem Internationalen Kongress für Funkentelegraphie seine Erfindung vorführen.

Der Feuerwehrrangier in Peteroburg. Bei der Eröffnungsversammlung des Internationalen Feuerwehrrangiers hielten der Minister des Innern, sowie ein paar der auswärtigen Delegierten, unter ihnen der Deutsche Reichel, Ansprachen. Später fand eine Reihe der Feuerwehrränge statt. Am Ende wurde der auswärtigen Delegierten ein Mout veranstaltet.

Vom Bliz erschlagen. Ein Blizstrahl tötete am Sonntag auf einem bei der Stadt Wirschau liegenden Friedhofe eine ältere, an einem Grabende sitzende Dame und verletzte fünf junge Mädchen sowie ein Kind zum Teil schwer.

Unfall des Herzogs von Orleans. Aus London wird gemeldet, daß der Thronprätendent Philipp von Orleans beim Golfspiels fürzte und sich dabei einen Darmknackenbruch zuzog.

Vom Eisenbahnzug überfahren. In Beau Villers bei Chartres an der Orleansbahn erlitt eine schwere Unfälle. Eine Arbeiterin, die mit einer Nachbarin im Gespräch befaßt war, hatte versehen, die Schranke herunterzulassen. Die Tochter der Nachbarin, sowie ein ihr anvertrautes Kleinkind spielten auf dem Bahnsteig. Pötzlich brauste ein Schnellzug heran. Die beiden Frauen wollten die Kinder retten, wurden jedoch samt den Kindern von der Lokomotive erfaßt und getötet.

Ein französischer Pfarrer ermordet. Der Kanonikus Piton, Pfarrer an der Kirche St. Serge in Angers, ist verschwunden. Es wird angenommen, daß er auf dem Wege zu einem Krankenbesuch ermordet worden ist. Ueber das Verschwinden des Domherrn Piton wird aus Angers weiter gemeldet: Die Untersuchung hat Anhaltspunkte dafür ergeben, daß der Geistliche von Verbrechern unter dem Vorwande, ihn zu einem Sterbenden zu begleiten, in einen Hinterhalt gelockt und ermordet worden sei. Man glaubt, daß seine Leiche in die Marne geworfen worden ist.

Ein Gunaardampfer angebrannt. An Bord des Gunaardampfers „Carmantia“, der in Liverpool im Trockendock lag, brach Sonntag abend Feuer aus, das nach vier Stunden gelöscht werden konnte. Die prunkvoll ausgestatteten Räume des oberen Decks, darunter der Salon, des Gesellschafts-, Schreib- und Raucherzimmers sind völlig ausgebrannt. Die Reise des Dampfers nach Newport, die am Dienstag stattfinden sollte, wurde abgelaufen.

Dampfsefexplosion. Am Landungsplatz in Valogda explodierte der Dampfsefel eines Passagierdampfers, wodurch vier Personen getötet und viele verletzt wurden.

Wilibur Wrights Testament. Man schreibt uns aus Filadelfien der Kuaplaholonie Johannisthal: Der fürzlich verlebene Vorläufer der Zukunft, Wilibur Wright, hat vor einiger Zeit, wohl kurz vor seiner schweren Erkrankung, an einen Berliner Ingenieur und Konstrukteur ein Schreiben gerichtet, das sich mit dem neuesten Wright-Testament beschäftigt und als das letzte Testament des einsamartigen Mannes gelten darf. In dem Briefe heißt es: „Unter neuer Aeroplane ist die Fortentwicklung alles dessen, was wir in den Jahren, als wir das Problem der Fortbewegung in den Lüften studierten, gelernt haben. Jeder, der einmal einen Bussard hat fliegen sehen, weiß, daß es eine Methode geben muß, nach der auch ein Mensch sich in der Luft schwebend erhalten kann, sobald er sich nur mal richtig darin befindet. Die einzige Schwierigkeit liegt darin, daß die Natur den Vögeln das Mittel gegeben hat, ohne Kraftanstrengung in der Luft zu schweben, während der Mensch ein künstliches Mittel erfinden muß, um dasselbe Ergebnis zu erzielen. Das eigentlichste Problem liegt darin, ausfindig zu machen, ob wir, wenn wir einmal in den Lüften sind, auch eine unbegrenzt lange Zeit darin bleiben können. Der Vogel kann es, warum sollte es also der Mensch nicht auch können? Durch diesen neuen Gedanken hat Wilibur Wright seinen Werkstätten, die durch den technischen Konkurrenzakt besonders der französischen Rivale etwas in den Hintergrund gerückt waren, ein Erbe von ungeahnter Entwicklungsmöglichkeit hinterlassen; ja, er hat der Flugmaschine einen ganz neuen Weg angedeutet, den mit der Zeit vielleicht alle Konstruktionen betreten müssen. Der Weg vom Drahtseil zum Luftschiff. Er, Wilibur, selbst und seine Brüder haben ihn bereits mühsam beschritten, trotz der Anfeindungen die sie auch neuerdings erfahren. Genau so wie in den Jahren 1904 bis 1908, als sie unter strenger Wahrung des Erfindereigentums arbeiten mußten und von allen Seiten als die „Lachenden Brüder“ verhöhnt wurden. Wilibur, solange ihn der ständige Anflug nicht überfallen hatte, sowie seine Brüder Orville und Vertin in Gemeinschaft mit Alexander Gailie haben in der letzten Zeit in Kitty-Hawk am Strande von Kitty-Hawk, Va. mit dem „Lachenden“ das neue Luftschiff weiter nicht als der gewöhnliche, auch bei uns in so und so vielen Exemplaren vertretene Wright-Apparat, jedoch ohne eingebauten Motor und mit nur einem Sitz ausgerüstet. Der bisherige Drahtseilsteiner der Brüder Wright ist ja aus einem Weisflugsapparat hervorgegangen, und es ist jetzt, auf Grund der Erfahrungen, die sie und viele andere im Laufe der letzten Jahre gemacht hatten, ihren alten Weisflieger weiter auszubauen. Bei jenem laß der Führer auf der unteren Transfläche, bewachte das vordere Höhensteuer mit den Händen und leitete die Verbindung durch seitliches Verdrücken seines Oberkörpers in Tätigkeit. Bei der neuen Maschine ist der aufrechte Sitz des Führers vom Drahtseilsteiner übernommen worden, die Bewandung der Steuer und die Verbindung wird in genau derselben Weise wie beim Drahtseilsteiner bewirkt. Das frühere vordere Höhensteuer ist weggelassen, beide Steuer befinden sich hinten an Auslegern, die etwa 4 Meter weit die Flächen überragen. Für die Weisflieger siehe nächste Seite.



Julius Blüthner

Magazin der Kaiserl. und Königl. Hofpiano-Fabrik
Dresden, Prager Strasse 12

Flügel, Pianinos, Mason- und Hamlin-Orgeln.
Verkauf — Vermietung — Reparatur — Stimmen.

Telephon 6378.

LOSE Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Ziehung der 1. Klasse 12. u. 13. Juni 1912.
Fernsprecher empfiehlt und versendet 4287
Alexander Hessel, Dresden.
Weisse Gasse 1, Ecke König-Johann-Strasse.

Kgl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt u. versendet
Gustav Gericke, Wilsdruffer Str. 7.
Fernsprecher 1458.
Ziehung 1. Klasse 12. und 13. Juni.
Lose
1. Klasse 162. Lotterie
Ziehung am 12. und 13. Juni 1912

empfiehlt und versendet
Eduard Renz, Annenstrasse 9 b.

LOSE Königl. Sächs. L. L.
Adolf Hessel-Kreuzkirche 1
Tel. 6220
Ziehung 1. K. 162. Lot.
am 12. u. 13. Juni.

Ziehung 1. Klasse 12. und 13. Juni
Königl. Sächs. Landeslotterie empfiehlt und versendet
Max Schlüter, vormals Julius Troschütz,
Dresden, Scheffelstrasse 26. Telephon: 10774.

Ein grausiges Ende

durch die Hand eines fanatischen Mordbuben hätte der jetzige Präsident der Vereinigten Staaten nicht zu finden brauchen, hätte er nur auf den Astrologen E. Meyer gehört, der ihm schon vor der Reise mitgeteilt hatte, daß sein (Mac Alveys) Stern in Buffalo auf Nord stehe. E. Meyer deutete die Szene nach dem bekannten „Nostradamus-Horoskop“, das von Adolfe de Waha für unsere Verhältnisse bearbeitet und jedem bei uns erschieden ist. Des Menschen Schicksal ist schwerbar unvorhersagbar, und es geben sich unzählige Personen zu jeder Zeit alle Mühe, es zu ergründen. Man wirft sein Geld hinaus bei Wahlagern und Kartenlegerinnen (versucht es auch, noch irgend einem alten Mädchen die Sterne zu deuten), aber meistens ohne Erfolg. Nostradamus war der größte Sterndeuter aller Zeiten und hat, wie jetzt feststeht, selbst Sent übertritten. Wer daher einen Blick in die Zukunft werfen will, muß das „Nostradamus-Horoskop“ besitzen. Es enthält eine für jedermann leicht verständliche Anleitung zur Ausübung der Sterndeutungskunst und gewährleistet die weitestgehende Sicherheit vor allen anderen Systemen und vor Kartenlegern und anderen Wahlagelüsten. Ueber seine Zukunft wird sich gewiß jeder am meisten interessieren, und soviel Zeit wird auch jeder finden, um sich der Sache einmal eine halbe Stunde widmen zu können, so daß auch derjenige auf seine Kosten kommt, der die Sache der Wissenschaft halber kennen lernen will. Jeder kann natürlich nach dem „Nostradamus-Horoskop“ auch anderen Personen ein Horoskop stellen, wenn er das Geburtsdatum weiß, und ist die Sterndeutungskunst daher auch die beste Unterhaltung in geselligen Kreisen. Verkauf des Werkes direkt für M. 3.— nebst 25 Pf. für Porto (Nachnahme 20 Pf. extra) durch den Verlag Ewald & Co., Leipzig 38, Cauerstraße 18a.

CAMERAS

aller Systeme, neueste Modelle, nur erprobte Fabrikate, mit Objektiven von Goerz, Meyer usw. in allen Preislagen, erhalten Sie von uns gegen bequeme Monatsraten ohne Anzahlung
5 Tage zur Probe
mit bedingungslosem Rücksenderecht bei Nichtgefallen. Illustr. Camera-Katalog gratis
Bial & Freund, Postfach 125207 Breslau



Herrliche Hutranken

aus Blumen und Laub, düftig u. voll gebunden, von 50 à an.
fl. Rosen Th. 50 A, Choranthemen Th. 1,20, Wazie Th. 1,—, Anemonen Th. 75 A, Alpenveilchen Th. 1,—, Flieder Th. 40 A, Wahn Th. 20 A, Vergißmeinnicht 12 Th. 70 A, Weiden 12 Th. 25 A, Kornblumen, Margeriten, Maiblumen, Hyazinthen Th. 10 A.

Prächtige Strausfedern,

ca. 1/2 m lang, nur 3,—, 2 Stück nur 5,80, nicht ganz so lange Federn nur 2,—. fl. Pfeuschen von 3,— an.
Manufaktur Hermann Hesse, Strausfedernhaus, künstl. Blumen, Scheffelstr. 10/12.

Es ist eine Schande

für einen Menschen, der in irgend eine Gesellschaft kommt und nicht weiß, was er zu seiner Nachbarin oder gar zu seinem Vorgesetzten sagen soll. Er sitzt wie auf Kohlen und wünscht sich fort, oder er sitzt da und langweilt sich, denn die jungen Damen z. B. schämen sich um einen „Salonhelden“, der gar zu nett und amüfant plaudert. Wer aber lernen will, angenehm plaudern zu können, der lese das Werk von Dr. E. H. Gärtner: „Die Kunst der Unterhaltung.“ Beachten Sie aber, daß Sie auch wirklich dieses Buch erhalten, denn es werden minderwertige Nachahmungen sogar zu höheren Preisen angeboten! Das Werk lehrt jeden: Was schon rein äußerlich die Kunst der Unterhaltung verlangt. — Wie man es lernt, sich gebildet und angenehm auszu-drücken? — Die Schicklichkeit und Befangenheit und wie man sie ablegt. — Was man unbedingt zu beachten hat, wenn man ein guter Plauderer werden will. — Die Kunst, zu widersprechen, ohne Anstoß zu erregen. — Die Kunst, Schmeicheleien zu sagen. — Was für große Fehler so oft in der Unterhaltung begehen werden und wie man sie vermeiden soll. — Wodan sich die gute Gesellschaft unterhält. — Wie sich Herren mit Damen unterhalten sollen. — Wie man Gespräche amüfnt. — Unterhaltung bei Tisch, auf der Reise, in Sälen usw. Preis dieses Wertes mit der großen Beilage „Das Geheimnis, öffentlich reden zu können“ nur M. 2,80, Porto 25 Pf. Nachnahme 20 Pf. extra. Die hier erteilten Auskünfte wurden bisher niemals ver-zerrt, weil die Erfolgreichen schweigen und die Erfolgreichen nichts zu sagen wußten. — Bestellungen sind nur zu richten an den Verlag für praktische Neuheiten Preis Cativer & Co., Leipzig 38, Cauerstr. 10a. Bei Nichterfolg Geld retour.

Romane berühmter Männer und Frauen

Soeben erschienen: **Ein Liebesidyll Ludwigs XIV.**
Louise de La Vallière
Historischer Roman von Dora Duncker
Mit 24 historischen Illustrationen, Dokumenten usw.
Mit dichterischer Kraft ist hier ein Werk geschaffen, das einen tiefen Einblick in die wahre Herzensbegeisterung des jungen Sonnenkönigs zu Louise de La Vallière gewährt. Höfische Intrigen, fürstliche Feste und Giftmordprozesse bilden den Hintergrund dieses großartigen Zeitbildes.
Bisher erschienen:
Liebe und Leben der Lady Hamilton. Historischer Roman von Heinrich Voß. Schumacher.
Der Roman einer Kaiserin. Katharina II. von Rußland. Geschichtlich. Roman v. Eug. Zabel.
Lord Nelsons letzte Liebe. (Fortsetzung von: Liebe u. Leben der Lady Hamilton.) Historischer Roman v. Heinrich Voß. Schumacher.
Grillparzers Liebesroman. Die Schwestern Fröhlich. Roman aus Wiens klassischer Zeit von Joseph August Lux.
Jeder Band geh. 4 M., geb. 5 M., in Pergament M. 7,50
Zu haben in allen Buchhandlungen
Verlag von RICH. BONG, Berlin W57

Finnische Dampfschiffsgesellschaft Helsingfors. Stettin—Reval—Helsingfors.

Pafflager-Schnelldampfer „Wellamo“ ab 8. Mai jeden Mittwoch nachm. 1 Uhr von Stettin. Rück. Auskunft bei Gustav Metzler, Stettin. Telegr.-Adr.: Wepler, Stettin.

Vorge hat es sich als notwendig herausgestellt, die Fläche des Seitenfensters zu vergrößern. Das kleine Steuer der bisher gebrachten Maschinen war nicht imstande, bei hartem Winde (und bei solchem konnten bisher nur Gleitflüge ausgeführt werden) dem Apparat die nötige Beweglichkeit zu geben. Die Dimensionen der Maschine sind bis jetzt fast die gleichen, wie die des Trachsenfliegers. Die beiden Flächen haben etwa 11 Meter Spannweite und etwa 2 Meter Tiefe. Die Kurve der Flächen ist etwas flacher als beim Trachsenflieger, um auf diese Weise einen flacheren Gleitwinkel zu erzielen. Das Gewicht ist natürlich viel geringer als das des Trachsenfliegers. Die neue Konstruktion ist nicht nur drüben in Amerika öffentlich voracisiert und praktisch voracisiert worden, sie liegt auch hier bei uns vor, und die Wright-Gesellschaft hat keinen Grund, sie noch abheim zu halten, da alles wesentliche daran bereits achteilt ist. Wir wollen, diese Stelle aus Wilbur Wrights Testament möchten wir noch nennen, ohne eine Spur von Geheimnisframerel lediglich unsere früheren Arbeiten fortsetzen. Wilbur schreibt endlich: „Wir haben die Absicht, zum Aufflug einen Motor zu benutzen.“ Auch damit gibt er einen neuen Hinweis. Der neue Apparat besitzt zwar keine Propeller, aber zur Bewegung der Flächen kann und soll motorische Kraft Verwendung finden. Die Maschine der Zukunft wird also sehr wahrscheinlich durchaus nicht, worüber man bereits fopfschüttelnd nörreite, des Motors entbehren. Er wird nur eine ganz andere Aufgabe zu erfüllen haben als der bisherige, der dem Trachsenfliegerapparat fopfschüttelnden Wind machen mußte. Das es aeltingen wird, Fortschritte in der von dem herbenden Wilbur Wright angegebenen Richtung zu erzielen, unterliegt keinem Zweifel. Die Fortschritte, die dann die ganze Aviation überhaup macht, werden unabwehrbar sein. Der Gleitflug hat keine Schrecken mehr. Das Verlangen des Motors, das heute immer noch die meisten Unzulänglichkeiten herbeiführt, hat dann auf die Sicherheit des Fliegers keinen Einfluß. Den Verbänden erwacht jetzt eine große Aufgabe, das „Lebentem“ des genialen Wilbur Wright zu vollstrecken.

Kampf mit Unzufriedenen. Am Sonnabend abend verurtheilten 300 streifende Kellner in ein Hotel in New York einträchtig, um daraus die Arbeitswilligen zu holen. Die herbeiliegende Polizei kämpfte 20 Minuten mit den erregten Streifenden. Es wurden scharfe Schüsse abgegeben und viele Verhaftungen vorgenommen.

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mittheilung von Hr. Bremermann, Generalagentur, Prager Straße 49.) Thüringen 30. Mai von Port Said Köln 31. Mai in Rotterdam, Erlangen 31. Mai von Hamburg, Pilsen 31. Mai in Danzig, Rostock 31. Mai in Baltimore, Schiedam 31. Mai von Genoa, Prinz Heinrich 31. Mai von Korfu, Eisenach 31. Mai Caesant pass, Götting 31. Mai Caesant pass, Brandenburg 31. Mai von Baltimore, Prinz Waldemar 1. Juni von Südsee, Pranten 1. Juni von Bremerhaven, Prinzess Alice 1. Juni in Antwerpen, Turpin 1. Juni in Bremerhaven.

Hamburg - Amerika - Linie. Angekommen: Kronprinzessin Cecilie, von Mexiko und Danzania, 1. Juni in Santander, Rugia, nach Nordbrasilien, 1. Juni in Porto, Ambria, nach Ostasien, 1. Juni in Port Said, Oerde 30. Mai in Philadelphia, Suesia 31. Mai in Antwerpen, Saronia 31. Mai in New Orleans, Macedonia, ausgehend, 31. Mai in Rio de Janeiro, Franzenwald, nach Danzania und Mexiko, 31. Mai in Cadix, Silesia, nach Ostasien, 1. Juni in Port Said. — Abgegangen: Köln, von Danzania, 1. Juni von Rotterdam, Cleveland, nach Newyork, 1. Juni von Guxhaven, Sabburg, von Santos, 30. Mai von Bahia, Franzenwald nach Danzania und Mexiko, 31. Mai von Guxhaven, Kronprinzessin Cecilie, von Mexiko und Danzania, 31. Mai von Guxhaven, Sibiriana, heimfahrend, 31. Mai von Tampico, Rugia, nach Nordbrasilien, 31. Mai von Vigo, Rönia Wilhelm 11., nach dem La Plata, 31. Mai von Soudaneur-Mer, Troja 31. Mai von Rosario, Sibe, von Perßen, 31. Mai von Malta. — Postamt: Amerika, nach Newyork, 1. Juni 12 Ubr.

Boermann-Linie. Ausreise: Eduard Boermann 31. Mai von Las Palmas abgeh, Thetia Bohlen 31. Mai von Las Palmas abgeh. — Heimreise: Jeannette Boermann 31. Mai von Las Palmas abgegangen.

Sport-Nachrichten.

Hendelsport.

Reitplatz. 3. Juni. 1. Rennen. 1. Capelle (C. Neill), 2. Fortroje, 3. Glottide 11. Tot: 15 : 10, Platz 12, 34 : 10. — 2. Rennen. 1. Va Dorellerie (A. Schild), 2. Frokka, 3. Nametta. Tot: 27 : 10, Platz 28, 21 : 10. — 3. Rennen. 1. Kabre (C. Neill), 2. Gagotte, 3. Granite. Tot: 34 : 10, Platz 16, 17 : 10. — 4. Rennen. 1. Gellebarde (H. Bartholomew), 2. Kolligau, 3. Gielie. Tot: 68 : 10, Platz 22, 42, 81 : 10. — 5. Rennen. 1. Cernach (H. Glout), 2. Jona, 3. Le Parbidet. Tot: 37 : 10, Platz 16, 38, 20 : 10. — 6. Rennen. 1. Salami (C. Neill), 2. Sagite, 3. Memnon. Tot: 74 : 10, Platz 34, 16, 36 : 10.

Radsport.

Das vom Bezirk Dresden im Gau 21 des Deutschen Radsport-Bundes am vergangenen Sonntag erstmalig abgehaltene Rennen über 100 Kilometer ergab folgendes Resultat: Gewinnt: 30, gefolgt: 28; am Ziel innerhalb der Maximalzeit eingetroffen: 18 Fahrer. 1. Hermann Walder (Wanderlust 88), 2. Stunden 27 Min. 35, Zeit: 2. Otto Wallber (Wanderlust 88), 1/2 Länge, 3. Max Simon (Verbindungs Turner 86), eine weitere 1/2 Länge zurück. Die Fahrt verlief ohne Unfälle bei bestem Wetter, jedoch machte die Hälfte der Strecke bei heftigem Gegenwind zurückgelegt werden.

Turnen.

Kreisrennen des 15. Turnfestes der Deutschen Turnerschaft (Deutsch-Österreich) in Leipzig vom 20. bis 22. Juli. Das im Jahre 1911 in Leipzig stattfindende Allgemeine Deutsche Turnfest der gesamten Deutschen Turnerschaft erfordert, beziseiten Stellung zu nehmen und rechtzeitig gerüstet zu sein. Infolgedessen tritt auch der 15. Turnfest der Deutschen Turnerschaft schon neuer Maßnahmen, um mit seinen Mannen im nächsten Jahre erfolgreich aufzutreten zu können, d. h. das diesjährige Kreisrennen in Leipzig ist dazu angetan, den Wettrennen Gelegenheit zu bieten, im freudigen Wettkampf um den schönsten Gesandten ihre Kräfte zu erproben und Ansporn zu geben zu weiterer fleißiger Deimarbeit. Bietet doch das im Juli stattfindende Fest solch überreichliche Tätigkeit für alle Turner, ja selbst für Turnerinnen, ist es doch das erste Mal, daß bei einem Kreisfest des 15. Festes auch Turnerinnen ihre Arbeit im Gewände jugendlicher Freunde zeigen werden. Nur ältere Turner in ein Turnen der Alten, für jüngere und leistungsfähigere das „Reinwettturnen“ in Aussicht genommen, und steht deshalb große Beteiligung bevor. Das Fest wird Sonnabend, den 20. Juli, mittags, beginnen und Montag, den 22. Juli, mit Turnfahrten, die sowohl ins Erzgebirge, als auch ins Sächsische Mittelgebirge führen werden, enden. Leipzig selbst, als alte, lebensfreudige Stadt bekannt, wird alles anbieten, um den herbeitenden Turnern und Gäten die Festtage recht angenehm zu gestalten, damit sie noch lange nach dem Fest in Erinnerung bleiben werden.

Rudersport.

Sächsischer Ruder- und Einer-Klub. Zu dem Bericht des Dresdner Ruder-Klubs an dem 8. Juni, an dem die vergangenen Sonntag teil und der genannte Klub folgendes mit: „Der Dresdner Ruder-Klub (e. V.) mußte sich zur Verzichtsleistung auf die Beteiligung an dem Sächsischen Einer-Merren entscheiden, weil dem an Recht erfolgten Protokoll des Leipziger Ruder-Vereins von 1908 aus formalen Gründen nicht beigetreten werden konnte und weil nach dem darauffolgend seitens des Leipziger Ruder-Vereins gefällten Entschluß, durch Reichmann den Sächsen Einer nicht beitreten zu lassen, für den Dresdner Ruder-Klub ein Interesse an dem Sächsen-Einer nicht mehr vorlag.“

Leichtathletik.

Der Verein für Turnen und Bewegungsspiele „Turnklub“, Dresden, veranstaltet Sonntag, den 3. Juni, auf dem Sächsischen Spielplatz 1) am Johannstädter Meer sein diesjähriges Spielplatzfest, beginnend um 8 Uhr morgens. Zur Ausföhrung kommen leichtathletische Wettkämpfe der Herren, Männer und Mädchenabteilung, und wird der einseitige Eifer durch Häufung herbeiföhrt. Die Siegerverleihung findet am selben Tage nachmittags 5 Uhr im Saale der Großen Witschaft statt.

Universal-Fernglas 1912



Ein billiges aber gutes Glas!

Die hervorragende Lichtstärke, erzeugt durch Riesensokulare außergewöhnlicher Qualität, zaubert Bilder von überraschender Plastik hervor. Die enorme Helligkeit, welche noch bei Dämmerung die fixierten Gegenstände, wie durch einen Reflektor beleuchtet, deutlich erkennen läßt, macht unser Modell 1912 zum besten Universalglas für Reise, Sport, Theater, Jagd etc. Wir versenden jetzt **10000 Stück kostenlos**

5 Tage zur Probe, mit bedingungslosem Rücksendungsrecht bei Nichtgefallen u. berechnen dieses vorzügliche Glas mit selbstthätigem Etui und zwei Umhängeriemen mit nur 40 M. bei monatlichen Zahlungen von **2 M.** ohne jede Anzahlung. **Verlang. Sie sofort uns. Ansichlassung.**

Bial & Freund, Postfach 125/271, Breslau II und Wien VI

Engl. Züll-Gardinen und Stores

in allerbesten Zweirware, Seinengarnituren, Mullgardinen, Kongreßstoffe, Bettdecken

Künstler-Gardinen,

bestehend aus zwei Längshaws und einem Querhang.

Körper-Vitrage und Vitragedamaste in weiß, creme, gold. — Größte Auswahl. — Weit bekannt die billigsten Preise.

Sogtl. Gardinen-Fabrikniederl. Gustav Thoss.

Einzelverkauf: **Dresden-A., Wildstruffer Str. 40, 1. Et.** (neben Café Berger).

Eine seltene Gelegenheit für die geachteten Handfrauen für den Umsatz, zur Ergänzung des Hausbedarfs und zu Neuerrichtungen für Verlobte Gardinen usw. äußerst preiswert einzukaufen.

Thürmer-Kaffee

ist und bleibt

der feinstschmeckende und ausgiebigste,

weil

seine Röstung die einzig richtige ist.

Angebot für die Leser der „Dresdner Nachrichten“.

Jeder Mensch steht einmal



vor einer verzwickten Frage und wird falsch beraten, oder handelt in Unkenntnis der Rechtslage falsch, oder viele wissen nicht, wie sie Briefe, Gesetze usw. abfassen sollen; auch erhaltene Leute sind unsicher und müssen nach einem Gesetz- oder Auskunftsbuch greifen, aber die Gesetzbücher sind zu unverständlich und die Auskunftsbücher verjagen, weil sie nicht reichhaltig genug sind. Diejem Hebelstände hat **P. Rohleder** abgehoben, indem er sein **„Bütz-Auskunftsbuch“** herausgegeben hat. Das Buch empfiehlt sich von selbst. Wer es sieht, muß es haben. Es gibt erschöpfende Auskunft über Steuererklärungen und Deklarationen, über alle Erbschaftsachen, wie man sich in Polizeianglegenheiten zu verhalten und was man bei Abschluß der verschiedenartigen Verträge zu beachten hat. Was wird **vollkommen** informiert über vielerlei Geschäftsangelegenheiten, über das Versicherungswesen, wie und wo Einlagen in Militärangelegenheiten gemacht werden, was man vom Wechselrecht wissen muß, alles über Post-, Telegrammen- und Münzwesen, ferner sachmännische Rathschläge in Gebrauchsmuster- und Patenzachen-Angelegenheiten, wie die verschiedenen Vollmachten auszufüllen sind, wie Schank-, Bau- und andere Konzessionen eingeholt werden müssen, Geschäftseröffnungsformalitäten, Uebertragung von Forderungen, Sicherungskäufe, sämtliche Mahn- und Klagenfachen und wie man sich selbst vor dem Antogert vertreten kann, und vieles andere mehr.

„Bütz“ gibt auf alle Fragen sofort leichtverständliche Auskunft.

„Bütz“ enthält außerdem für jeden Fall Formular- und Briefmuster.

„Bütz“ behält vor Schaden und Scherereien und bringt ungeahnte Vorteile.

„Bütz“ ist fabelhaft billig. Preis in Originalleinwand sonst M. 5.—, als Prämie für die Leser dieses Blattes nur M. 3.—. Bestellen Sie sofort. Das Leben in unserer Zeit ist so mannigfaltig, daß Sie das Werk vielmals schon morgen pöhllich brauchen. Wer sich vorzieht in der Zeit, erspart sich sicher Sorg' und Leid.

Sämtliche Bestellungen werden nur von der Firma **Max. Wendel's Verlag, Leipzig 38,** Querstraße 52b, expediert, und sind auch alle Zuschriften und Bestellungen an diesen Verlag zu richten. Die Expedition erfolgt der Reihe nach.

Wenn Ihr Haar ausfällt,

oder Sie unter Schuppenbildung leiden,

gebrauchen Sie vertrauensvoll **Dr. Dralle's Birken-Haarwasser**

Rurgarantirt farbichte

Zöpfe

aus feidenweichem Naturhaar eigener Präparation, ungekremp, von natürlich-dauernder Fülle.

Fran Emma Schunke, Haarmanufaktur, Schlossstrasse 10, I.

! Seltene Gelegenheit! Gute Organe gebr.

Pianos billig

v. Schweden, Franke Reip, Thürmer, Standard New-Jord geg. Kaffe zu vert. Marienstr. 9, 2.

Erfinder

Rat u. Broschüre „Die Erfindung als Erwerbquelle!“ Ankaufsstelle Dresden-A., Waisenhausstr. 32, kostenlos

Herrenzimmer, echt Nussbaum u. Eiche, sehr elegante Salons, Salonchranz, Trumeau, Tisch, Stühle, Garnit., Kugel, Harmon., sehr eleg. Speisezimmer, vaffend für Brautleute, echt Eiche, Nussb. u. Mah., Büfett, Trum., Kuchengewicht, Kredenz, Lederstühle, Sofa, sowie Schlaf-, echt Nussb., gr. Garderobensch. 1 Reform-Bettst., weiß, Bettstichen, eleg. Gardinen u. Stores, Duvon u. Besch., f. gut erh., bill. zu verk. Johann-Georgen-Allee 18, 1. Etg.

Krankenzimmerstühle, auch leihweise, Preisberger Pl. 19.

SCHORNSTEINBAU

MESSELEINBAURUNGEN

MW. SCHMELTER

DEUBEN-DRESDEN

FRANSP. 12

Grauer Militär-Mantel

zu kaufen gesucht. Off. u. B. T. 929 „Invalidentauf“, Seelitz, erb.

-Dresdner Nachrichten- Seite 16 Nr. 152 Dienstag, 4. Juni 1912



Das Problem der **schnellsten Zubereitung** einer wirklich **feinen Tasse Kaffee** — auch in grösseren Betrieben — ist gelöst durch den neuen

Mokka-Kocher

D. R. P. Nr. 211214

liefert
 :: ohne Kaffeebeutel ::
 :: ohne Filterpapier ::
 ohne künstlichen Druck:
 Ein Getränk in unerrechter
 Feinheit, hocharomatisch
 :: kräftig und klar ::

Ist die **Qualität** meines „Mühner-Kaffees“ infolge der ausserordentlichen Aufmerksamkeit, die ich dem Artikel widme, auch nicht gut zu übertreffen, so kann doch die **Erglebigkeit** durch den **neuen Apparat** zu einer bisher nicht geahnten Höhe gesteigert werden. Ebenso erreicht der fertige Kaffee den **höchsten Grad von Bekömmlichkeit durch Ausschelden der der Kaffeebohne anhaftenden öligen und fettigen Bestandteile**, die meines Erachtens nur durch das Rösten vollständig gelöst werden können. Um den Beweis hierfür zu bringen, veranstalte ich **Dienstag und Mittwoch, den 4. und 5. Juni, vormittags von 10 bis 1 und nachmittags von 4 bis 7 Uhr** ein

grosses Kaffee-Proben

in meinem Geschäftslokal und lade hierzu alle Freunde einer **wirklich feinen Tasse Kaffee** ein. Ganz besonderes Interesse dürfte diese Veranstaltung für alle **Gross-Konsumenten (Hotellers, Cafetiers, Restaurateure usw.)** haben wegen der **verblüffenden Einfachheit** und **Schnelligkeit** der Herstellung des köstlichsten Getränkes durch den neuen **Mokka-Kocher**, von dem übrigens eine grosse Auswahl in allen Grössen zur Ansicht stehen wird.

Herrmann Mühlner

Königl. Hoflieferant :: Dippoldiswaldaer Platz.

S. 152 „Fresener Marktkellerei“ Seite 17

Extra-Angebot.

Linoleum

Inlaid (durchgemustert), ausgerollt, 200 cm breit, regulärer Preis Meter 12,— 9,— 7,50 M.
 jetzt Meter 9,— **6,75 5,60 M.**
 bedruckt ausgerollt von 2,85 M. per Meter.

Linoleum

Teppiche Inlaid durchgemustert, moderne Muster, fehlerfrei, 200 275 gr., **Musterfehler**, 200 300 gr., statt 25,— M. statt 35,— M.
 jetzt **16,50 und 19,— M.** jetzt **25,— und 27,— M.**

Linoleum

Läufer besonders billiges Angebot bedruckt 67 90 110 133 cm breit
 statt 1,25 1,65 2,20 2,75 M.
 jetzt **1,15 1,50 1,90 2,50 M.**
 durchgehend Inlaid 67 cm 100 cm
 statt 2,85 4,20 M.
 jetzt **2,— 2,50 3,— 3,50 M.**

Gebr. **Lingke**
 An der Kreuzkirche 1^b

Die einzige vollkommene, in Anlage u. Betrieb billigste
Heizung im Familienhaus
 ist die verbesserte, überall leicht einzubauende
Warmwasser-Strahlheizung D. R. P.
 von der **Dresdner Centralheizungs-Fabrik Louis Kühne**,
 Dresden-A. 4.



Bergmann-Metallurgique
 König der Berge

Bergmann-Metallurgique

Automobil-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.
 Berlin-Halensee, Joachim-Friedrich-Strasse 37.

Generalvertretung in Dresden:
 Gerlach & Co., G. m. b. H., Prager Str. 41.

Musikwerke!
 Instrumenten- und Saiten-Magazin
 von **W. Graebner**
 (gegründet 1823)
 (nahe der Seestrasse) **Breite Strasse 5,**



empfiehlt Polypbon, Kalliope-Becke, Automaten, Musikwerke, Gramophone, Edison-Phonographen nebst Walzen und Platten von 1—30 M., Mechanische Vogel mit Naturklang, Or. electr., Tanz-Orchestrier, Violinen von ber. Meistern, Gitarren, Mandolinen, Laute, Trommeln, Harmonikas, Bandoneons, alle Arten Messing- u. Holz-Blasinstrumente, Accord-Harmonium, sofort spielbar. Großes elektrisches Graphophon, für Tanzlokal pass. Pianinos und Harmoniums billig zu verkaufen und zu verleihen. I Schwarz-weißer Musikführer. Reparaturen prompt.

ÖSTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST

„Thalia“-Norwegen-Reisen

VIII. „Erste Norwegenreise.“ Vom 28. Juni bis 12. Juli. (Hamburg, Odda, Loen, Merok, Naes, Drontheim, Molde, Aalesund, Balholmen, Gudvangen, Bergen, Hamburg.)
 Fahrpreis samt Verpf. von ca. **325 M.** an.
 IX. „Zweite Norwegenreise.“ Vom 16. Juli bis 9. August. (Hamburg, Odda, Loen, Merok, Raftsund, Tromsø, Hammerfest, Nordkap, Lyngen, Tromsø, Svartisen, Torgatten, Drontheim, Naes, Molde, Aalesund, Balholmen, Gudvangen, Bergen, Hamburg.) Fahrpreis samt Verpflegung von ca. **310 M.** an.
 X. „Dritte Norwegenreise.“ Vom 12. bis 26. August. (Hamburg, Bergen, Gudvangen, Balholmen, Aalesund, Molde, Naes, Drontheim, Merok, Hellesylt, Oie, Loen, Bergen, Hamburg.) Fahrpreis samt Verpflegung von ca. **325 M.** an.
 XI. „Bäder- und Nordafrika-Reise.“ Vom 1. bis 29. September. (Hamburg, Amsterdam, Ryde auf Wight, Bayonne für Biarritz, Arosa, Bay, Lissabon, Cadix, Tanger, Gibraltar, Algier, Tunis, Malta, Korfu, Triest.) Fahrpreis samt Verpflegung von ca. **550 M.** an.

Landausflüge durch Thos. Cook & Son, Wien.
Expressverkehr Triest-Alexandrien jeden Sonntag, vom 7. Juni an
 jeden Freitag, ab Triest. **Eilinie Triest-Shanghai**, monatlich am 4. ab Triest.
 Prospekte, Auskünfte in Dresden bei: **Generalagentur des Oesterreichischen Lloyd, Intern. Reisebureau Alfred Kohn, Christianstr. 31;** Thos. Cook & Son, Prager Str. 43; A. L. Mendel, Bankstr. 3.

Schweizer Schokoladen
 führende Weltmarken
Suchard | Peter | Sprüngli
 | Cailler | R. Lindt fils
 | Kohler |
 en gros | en détail
J. Olivier
 Pragerstr. 5 — Kgl. Hoflief. — Fernspr. 1417

ARTERIEN-VERKALKUNG
 Neueste, erfolgreiche Behandlung. Populär-wissenschaftliche Broschüre, Atteste über Resultate, Prospekte usw. kostenlos.
 Deutsche Anti-Kalkin-Werke Gross-Wusterwitz 278 (Post Sach.)

Offene Stellen.

Junger Mann
als best. Buchhalter gef. Off.
mit Vor- u. Altersanabe unt.
R. F. 919 Exp. d. Bl. erbeten.

2 Schrankzimmer
werden angenommen Baugeschäft
Mittenburger, Eisenstr. 5.

Bautechniker
(M.).

flotter Zeichner, tüchtig in Stadt
und Beckenarbeiten, für sofort oder
per 1. Juli gesucht.

M. Trübenbach,
Baumeister,
Kulmbach.

Für hohes Gehalt wird
ein gut empfohl., zuverlässiger
junger Bursche
zur Verrichtung leichter
Rechenarbeiten und Boten-
gänge in möglichst sofortigen
Antritt gesucht. Selbständiger
Offerten mit Angabe der Lohn-
ansprüche und bisheriger Tätig-
keiten unter R. C. 918 an die
Exp. d. Bl.

Ich suche für Anfang Juli oder
früher veranlagtberechtigten

Referendar.

Rechtsanwalt Vollert,
Marienberg.

Jüng. Bautechniker
und ein Bauschreiber
sucht Redner u. Maschinenführer,
f. Off. Off. mit Zeugnisabschr.,
u. Gehaltsanpr. unt. R. E. 918
an die Exped. d. Bl. erb.

Reisende
auf Sandwälder, bestes Fabrik,
u. sonst. Maschinenartikel gen.
h. Preis, f. Off. Off. erb.
unt. W. H. 100 postlag. Zeit-
hemmerdort l. Sa.

Gesucht verb. alt. Stützer
für schweres Fuhrwerk, guter
Vierdecksler, welcher auch and.
Meb. mit verrichten muß, hat auch
den Hausmannsdienst mit zu
übern. Off. u. R. K. 921 a. d.
„Invalidentauf“ Dresden.

Verrichtl. Stützer,
guter Fahrer u. Vierdecksler,
dessen Frau Jenseits, u.
Gartenarb. zu übern. hat,
zum 1. Juli gesucht. Off.
mit Zeugnisabschr. u. Lohn-
Anspr. unt. R. M. 999
„Invalidentauf“ Dresden.

Kutscher-
Gesuch.

Ein zuverlässiger, ordentlicher,
verheirateter Kutscher, ge-
dienter Soldat, der schon längere
Jahre als Stützer in Stellung
war, und der seinen u. jüngeren
Sohn, wird für 1. Juli gesucht
von
Rittergut Rittnitz
bei Töbich.

Verheirateter
Oberchweizer

der mit 1 Gehilfen Stall mit ca.
45 Kühen und 20 Maßschweinen
betriebr. per 1. Juli d. J. gehet.
Stall neu und bequem, schöne
Wohnung. Frau muß mit best.
Pferde, bestmög. Bewerber
wollen Jung. u. Gehaltsford.
einreichen. Personl. Vorstellung
nur auf meine Beteiligung.

Rittergutsp. R. Steiger,
Rittergut Rainen
bei Stauchin l. Sachfen.

Vogt-Gesuch.

Rittergut bei Te. sucht zum
1. Juli oder später verheir.
Wirtschaftsvogt,
welcher mit Frau und einem
Gehilfen ca. 45 St. Groß- und
ca. 10 St. Jungvieh zu betreuen
hat, gesucht vom

Rittergut Goselitz
b. Chtau.

Oberschweizer

Zu circa 50 Stück Rindvieh
(35 Milchkühe) u. ca. 20 Schweinen
(2 Ferkelstauen) wird für 1. Juli
ein erfahrener verheirateter Ober-
schweizer gesucht. Nur auto-
empfohlene Bewerber finden Be-
rückichtigung.

Kühnesche Güter.
St. Michaelis b. Wands.
Erbndorf, Vmt. Weiberg.

Oberschweizer-
Gesuch.

Zu circa 50 Stück Rindvieh
(35 Milchkühe) u. ca. 20 Schweinen
(2 Ferkelstauen) wird für 1. Juli
ein erfahrener verheirateter Ober-
schweizer gesucht. Nur auto-
empfohlene Bewerber finden Be-
rückichtigung.

Kühnesche Güter.
St. Michaelis b. Wands.
Erbndorf, Vmt. Weiberg.

Oberschweizer-
Gesuch.

Hamburg-Bremer
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

(auch Versicherung gegen Einbruchdiebstahl u. Mietverlust).
Wie suchen allerorts, besonders für Dresden und Um-
gebung,
tüchtige, fleissige Vertreter

gegen höchste Bezüge. Lohnender Nebenberuf! Gest.
Offerten zu richten an:
Verwaltung Leipzig, Poniatowskistr. 13.

Durchaus tüchtige, selbständig arbeitende
Schreibmaschinen-Lackierer

sofort in dauernde, lohnende, selbständige Stellung gesucht. Später
Einstellung als Meister in Aussicht.
Titania-Mix & Genest,
Schreibmaschinen Ges. m. b. H.
Berlin-Schöneberg.

Bon aller hochangesehener
Lebensversicherungs-
Aktien-Gesellschaft
wird für das
Königreich Sachsen
als
Oberinspektor
ein bewährter Sachmann in dauernde Stellung
gesucht.
Gest. Off. mit Angabe der bisherigen Er-
folge pp. erbeten unter L. N. 3550 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Welt-Massen-Artikel, D. N. V.,
verm. Tolernform, elegant - Verkauf 1 Wl. - für Jedermann
gebräuchlich. Tolernform, ist Allgemeinvertrieb für Sachsen an erste
Firma zu vergeben. J. Frick, Berlin W., Potsdamer Str. 56.

Provisionsreisender
mit eigenem Rad bei festen Spesen zum
Besuche der Privat- u. Händlerkundschaft
für Kreishauptmannschaft Dresden sofort
gesucht. Off. unt. A. K. 100 postlagernd
Postamt 5 Dresden.

Für das Kontor eines Agentengeschäfts der Anilinfarben-
branche wird ein fleißiger
junger Mann
mit guter Handschrift zum baldmöglichsten Antritt gesucht. Bewerber,
welche flöt stenographieren und die Schreibmaschine bedienen
können, werden bevorzugt. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter
S. J. 999 an „Invalidentauf“ Dresden.

Buchhalter
oder
Buchhalterin,
welche schon in einem Baugeschäft tätig gewesen und auch im
Rechnungswesen gut bewandert sind, zum baldigen Antritt für
großes Baugeschäft nahe bei Dresden gesucht. Werte Angebote
unter B. 11077 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zur 1. Juli wird zuverlässiger,
solider, fleißiger und gut
empfohlener
Oberschweizer,
welcher mit Frau und einem
Gehilfen ca. 45 St. Groß- und
ca. 10 St. Jungvieh zu betreuen
hat, gesucht vom

Rittergut Goselitz
b. Chtau.

Oberschweizer-
Gesuch.

Zu circa 50 Stück Rindvieh
(35 Milchkühe) u. ca. 20 Schweinen
(2 Ferkelstauen) wird für 1. Juli
ein erfahrener verheirateter Ober-
schweizer gesucht. Nur auto-
empfohlene Bewerber finden Be-
rückichtigung.

Kühnesche Güter.
St. Michaelis b. Wands.
Erbndorf, Vmt. Weiberg.

Oberschweizer-
Gesuch.

Zu circa 50 Stück Rindvieh
(35 Milchkühe) u. ca. 20 Schweinen
(2 Ferkelstauen) wird für 1. Juli
ein erfahrener verheirateter Ober-
schweizer gesucht. Nur auto-
empfohlene Bewerber finden Be-
rückichtigung.

Kühnesche Güter.
St. Michaelis b. Wands.
Erbndorf, Vmt. Weiberg.

Oberschweizer-
Gesuch.

Zu circa 50 Stück Rindvieh
(35 Milchkühe) u. ca. 20 Schweinen
(2 Ferkelstauen) wird für 1. Juli
ein erfahrener verheirateter Ober-
schweizer gesucht. Nur auto-
empfohlene Bewerber finden Be-
rückichtigung.

Kühnesche Güter.
St. Michaelis b. Wands.
Erbndorf, Vmt. Weiberg.

Oberschweizer-
Gesuch.

Wir suchen für unser Kontor per
15. Juni oder 1. Juli einen

Lehrling,

der die Handelschule besucht und
stenographieren kann. Angeb. an
**Deutsche Presserhull-
Fabrik
Adolf Schneider & Co.,
Deuben bei Dresden.**

Verdienen Sie tags weniger als
20 Wl., so schreiben Sie sofort.
Verdienst im Hause, 1-3 Stb. tagl.
Keine Reisefähigkeit. Gratis-Ausf.
Dr. W. Weisbrod & Co.,
Berlin-Weidenhagenstr. 344.

Buchhalterin,

absolut sichere selbständige
Arbeitskraft, möglichst firm
in amerikanischer Buchfüh-
rung, in angenehme dauernde
Stellung bei gut. Vergütung
per 1. August gesucht. Gest.
Offert. erb. unt. B. E. 918
„Invalidentauf“ Dresden.

eine Verkäuferin,
eine Schneiderin

per 1. Juli gesucht. Gehaltsanpr.
bei freier Station, Zeugnisabschr.
u. Photogr. sind den Bewerbungen
beizufügen. Hermann Liess,
Crtraud, Provinz Sachsen.

Per 1. Juli
suche ich für meine Posamenten-
Werkstatt tüchtige, brachkundige
**erste
Verkäuferin.**

Off. mit Zeugn., Phot. und Ge-
haltsanprüchen erbeten.
Otto Hester,
Dippoldiswalde.

Gesucht zum 1. Juli a. g. Gut
bei Leipzig
Säbnergärtnerin
I. Klasse

(Frühhilfsbevorzugt) zu 3 Anab.
im Alter von 9-30 J. Off. mit
Zeugnissen u. Gehaltsforderung
unt. R. S. I. postl. Grimma.

Auf Landgut b. Meissen wird
für 1. Juli zu zwei Kindern
(1 1/2 und 1/4 Jahr alt)
älteres Mädchen
gesucht. Fröhlpfleglerin
II. Kl. bevorzugt, oder auch
sanftere, zuverlässige Kinderfrau
mit nur guten Zeugnissen. Off.
erbeten unter W. 5109 an die
Exp. d. Bl.

Zum 1. Juli oder später wird
3 zu 3 Kindern im Alter von
3, 5 und 8 Jahren ein besseres
jüngeres, zuverlässiges
Mädchen
gesucht, welches Erfahrung in Er-
ziehung der Kinder besitzt u. et-
was häusl. Arbeiten mit verricht.
Off. mit Ang. des Gehalts erb.
an Frau Ernestine Kühnel,
Niederoderwitz bei Jitzau.

Mit einfacher
**Stütze
der Hausfrau**

wird für gute lachl. Familie in
Bayerl. ein evang. junges Mäd-
chen gesucht, das in allen häusl.
Arbeiten bewandert ist. Famil-
Anschluss, Reisevergütung. Off.
mit Gehaltsanpr. u. G. 5166
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Per 1. od. 15. Juli wird ein umf.
Stütze. Mädch. w. schon in
Stell. war u. selbständ. foch. f., als
Stütze d. Hausfrau
gesucht. Hausmädchen 1. Seite.
W. Off. mit Ang. d. Geh. Anpr.
u. Zeugn. erb. u. K. D. Ann-Exp.
Friedr. Eiermann, Weihen.

Tierarzt
in mittlerer Stadt Sachsens sucht
**ältere
Wirtschaftlerin**

für 15. Juni. Bedingung: Sauber-
keit, gute Kochkenntnisse u. prompte
Telephonbedienung. Offerten m.
Gehaltsanpr. u. R. M. B. 5152
an die Exped. d. Bl.

Suche wegen Urlaub, meiner
hehigen für 1. Juli
**einfache tüchtige
Wirtschaftlerin,**
die gut häuslich kocht und Lust
z. Gest. hat. Müdig. z. Mollerei.
Angebote an
Dom. Thiemendorf
bei Reichendorf, D. V.

Mädchen, Hausmädchen z. einzeln
u. Herch. sucht Ida Müller,
Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.

**Ein kräftiges sauberes
Hausmädchen,**
nicht unt. 20 J., für best.
Haus. sof. od. 15. Juni
bei gutem Lohn gesucht
Lipstaustr. 5. I.

Hausmädch. in gute dauernde
Stell. sucht Ida Müller,
Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.

Mädch., Stub., Hausmädch. zu ein-
u. Herrsch. sucht Stellenvermit-
lerin Marie Schramm-Reichenl. 15.

Sauberes Oekmädchen
für tägliche Aufwartung gesucht.
Schramm, Rantine-Deibigs-Neubau

2-3 Reisetage
wöchentlich für irgend welche
Zwecke übernimmt ein in Sach-
ferren allerorts bekannt, zuverlässig-
solider fleißiger Reisetage
gegen mäßiges Honorar. Offerten
unter G. W. 705 an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Bautechniker,
27 J., flotter Zeichner, vertraut
mit allen Büroarbeiten u. Bau-
leitung, in Theorie u. Kontruktion
des Eisenbetonbaues gut bewan-
dert, 1 1/2 J. in letzter Stellung als
alleiniger Techniker tätig, möchte
sich z. 1. Juli ev. sof. verändern.
Gest. Off. u. F. 5160 Exp. d. Bl.

Jüngerer
Oberchweizer
sucht zum 1. Juli Stellung mit
1 Gehilfen. Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. Werte Offerten an
H. Metzger, Röhrsdorf bei
Wilsdruff.

Erste Pflegerin,
gefehten Alters, gesund und kräftig, für das Bezirkskassen-
haus „König Friedrich August-Stift“ Großenhain gesucht.
Gehalt nach Uebereinkommen.
Offerten an die Königl. Amtshauptmannschaft
Großenhain erbeten.

Flottes solides zuverlässiges
Mädchen

für Büfett und Küche sucht für
sofort oder spätestens 15. Juni
Waisleder, Waldheim.

Hotel Goldne Sonne,
Lommatzsch
(Inhaber Adolph Beyer)
sucht eine solide
Kellnerin,
welche auf dauernde Stell. resp.

Suche für 1. Juli ein fleißiges,
sauberes
Stubenmädchen.
Offerten mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsanprüchen erb. an
Frau Gutsbel. Winkler,
Kaufha bei Ludwig-Dresden.

Güßliches junges
Fräulein
kann sofort sehr gute und lohn.
Stellung erhalten in Altmus
Restaurant, Oberhausen, Frei-
berger Strasse. Bild erwünscht.

**Wirtschaftlerin-
Gesuch.**
Suche zum 1. 7. zur Führung
eines frauenlosen Haushalts er-
fahrene tüchtige Wirtschaft-
lerin. Keine Leutebedürftigung.
Mild geht zur Mollerei. Off.
mit Zeugnisabschriften und Ge-
haltsanprüchen erbeten an
Rittergut Mutzschen.
Ulbricht.

Auf ein größeres Landgut
wird für 1. Juli ein besseres, an
Tätigkeit gewöhntes Mädchen
im Alter nicht unter 18 Jahren
gesucht. Zeugnisabschriften und
Gehaltsforderung bitte zu send.
u. 100 postl. Lommatsch.

Auf Landgut bei Weihen findet
1. Juli fleißiges, anständiges
junges Mädchen
Aufnahme zur Wirtschaft-
Erleerung bei Familienanschl.
ohne gegenseitige Vergütung.
Offerten unter Z. 5110 an die
Exp. d. Bl. erbeten

Nettes Mädchen
zum Gährbed. nach ausw. gef.
zu erfr. Laubegast, Ratsveller.

Hausmädchen,
welches häuslich kochen kann,
wird bei 25-30 W. Lohn sofort
gesucht Lindenaustr. 20, prt. links,
im Laden.

**Ein kräftiges sauberes
Hausmädchen,**
nicht unt. 20 J., für best.
Haus. sof. od. 15. Juni
bei gutem Lohn gesucht
Lipstaustr. 5. I.

Hausmädch. in gute dauernde
Stell. sucht Ida Müller,
Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.

Mädch., Stub., Hausmädch. zu ein-
u. Herrsch. sucht Stellenvermit-
lerin Marie Schramm-Reichenl. 15.

Sauberes Oekmädchen
für tägliche Aufwartung gesucht.
Schramm, Rantine-Deibigs-Neubau

2-3 Reisetage
wöchentlich für irgend welche
Zwecke übernimmt ein in Sach-
ferren allerorts bekannt, zuverlässig-
solider fleißiger Reisetage
gegen mäßiges Honorar. Offerten
unter G. W. 705 an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Bautechniker,
27 J., flotter Zeichner, vertraut
mit allen Büroarbeiten u. Bau-
leitung, in Theorie u. Kontruktion
des Eisenbetonbaues gut bewan-
dert, 1 1/2 J. in letzter Stellung als
alleiniger Techniker tätig, möchte
sich z. 1. Juli ev. sof. verändern.
Gest. Off. u. F. 5160 Exp. d. Bl.

Jüngerer
Oberchweizer
sucht zum 1. Juli Stellung mit
1 Gehilfen. Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. Werte Offerten an
H. Metzger, Röhrsdorf bei
Wilsdruff.

**Ein kräftiges sauberes
Hausmädchen,**
nicht unt. 20 J., für best.
Haus. sof. od. 15. Juni
bei gutem Lohn gesucht
Lipstaustr. 5. I.

Hausmädch. in gute dauernde
Stell. sucht Ida Müller,
Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.

Mädch., Stub., Hausmädch. zu ein-
u. Herrsch. sucht Stellenvermit-
lerin Marie Schramm-Reichenl. 15.

Sauberes Oekmädchen
für tägliche Aufwartung gesucht.
Schramm, Rantine-Deibigs-Neubau

2-3 Reisetage
wöchentlich für irgend welche
Zwecke übernimmt ein in Sach-
ferren allerorts bekannt, zuverlässig-
solider fleißiger Reisetage
gegen mäßiges Honorar. Offerten
unter G. W. 705 an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Bautechniker,
27 J., flotter Zeichner, vertraut
mit allen Büroarbeiten u. Bau-
leitung, in Theorie u. Kontruktion
des Eisenbetonbaues gut bewan-
dert, 1 1/2 J. in letzter Stellung als
alleiniger Techniker tätig, möchte
sich z. 1. Juli ev. sof. verändern.
Gest. Off. u. F. 5160 Exp. d. Bl.

Jüngerer
Oberchweizer
sucht zum 1. Juli Stellung mit
1 Gehilfen. Gute Zeugnisse stehen
zur Seite. Werte Offerten an
H. Metzger, Röhrsdorf bei
Wilsdruff.

**Ein kräftiges sauberes
Hausmädchen,**
nicht unt. 20 J., für best.
Haus. sof. od. 15. Juni
bei gutem Lohn gesucht
Lipstaustr. 5. I.

Hausmädch. in gute dauernde
Stell. sucht Ida Müller,
Stellenvermittlerin, Jakobsgasse 8.

Mädch., Stub., Hausmädch. zu ein-
u. Herrsch. sucht Stellenvermit-
lerin Marie Schramm-Reichenl. 15.

Sauberes Oekmädchen
für tägliche Aufwartung gesucht.
Schramm, Rantine-Deibigs-Neubau

mit der linken Hand
flott schreiben und
Maschine schreiben

lernte, auch mit Buchführung und
Stenographie vertraut ist, luche
ich Anfertigung im Kontor.
Schriftproben liegen in meiner
Schule zur Einsicht aus, werden
auf Wunsch auch eingeschickt. An-
sprüche d. Empfangenen bescheiden.

**Richard Rackow,
Altmarkt 15.**

Stenotypisten

bildet aus Kaderns Unterrichts
Anstalt für Schreiben u. Handels-
lächer, Altmarkt 15, Albert-
platz 10. Telefon 8062.

Ziegeleifachmann,

solid, gewissenhaft und fleißig,
bisher in langjähriger Stellung,
firm in Maschinen, sowie im
Brennen von roten Ziegeln u.
Kochsteinen, sucht sofort dauernde
Stellung. Gute Zeugn. stehen
z. Diensten. Offerten erbet. unt.
T. 5145 a. d. Exp. d. Bl.

Küchen-Chef,

unverh., firm in der deutschen u.
französl. Küche, sucht, gestützt auf
sehr gute Empfehlung, Stellung.
Off. u. R. H. 921 Exp. d. Bl.

Kutscher und
Chauffeur,

verheir., in mittl. Jahren, sucht zum
1. Juli anderweitige Stellung. Prima
langj. Zeugn. u. Empfehl. zur Seite,
auch Auszeichnung für langj. treue
Dienstl. durchaus nicht u. zweifel-
würde sich auch jeder ander. Arbeit
unterziehen. Werte Zuschr. erb. u.
K. L. 100 postl. Wilsdruff.

Kutscher.

Verh., kinderl. Kutscher, geb.
Man., sich. Fahrer, sucht, geht auf
langj. beste Zeugn., Stellung als
solcher auf Rittergut od. besserer
Herrschaft. Gest. Offert. erbittet
J. Zbnicki, Rothauslitz,
Post Demitz-Thumitz l. Sa.

Schweizer
empfohlen und placiert,
Lehrbursche
sucht sofort und später
Willy Erlar, Dresden,
Stellungsvermittler.

Kleine Blaunische Gasse 47,
Fernsprecher 1216.

Inspektor-Stellung-Gesuch

Mehrjährig erfahrener Inspektor
mit langem guten Zeugnissen, ge-
wissenhafter Fleißvoller, gründl.
vertraut mit Viehwucht, Schäferi,
Schweinewirtschaft, sucht dauernde
Stellung. Mein Herr Prinzipal
gibt bereitwilligst jede gewünschte
Ausweis. Gest. Offerten unter
P. 956 „Invalidentauf“
Dresden erbeten.

Verwalter,

militärfrei, sucht, gestützt auf gute
Zeugn. u. Empf., p. sof. od. 1. Juli
Stellung. Werte Off. erb. unt.
P. P. 982 an die Exp. d. Bl.

Wirtschaftlerin,

28 J. alt, in all. Zweig. der Land-
wirtschaft bewandert, sucht Stellg.
zur selbständ. Führung des Haus-
halts auf Rittergut. Gute Zeug-
nisse stehen zur Seite. W. Off. u.
G. 100 postlag. Dresden 5 erb.

Mädch., 18jähr., m. Kochkenntn.,
W. l. Stell. z. 1. 7. i. Priso. Off.
an M. G., Brodweg 77 b. Weihen

20jähr. Mädchen

aus gut. Familie, bish. als Kinder-
fräul. u. Stütze tätig, im Schneid-
u. Weihen nicht unerk., sucht
Stellung als Stütze b. Famil-
Anschluss, wo Gelegen. geboten,
das Kochen zu erlernen. Letzte
Stelle 3 Jahre. Gest. Off. erb. u.
R. J. 922 in die Exp. d. Bl.

Ein 20jähr. junges Mädchen
sucht zum 1. Juli Stell. als
Stütze der Hausfrau
in besserem Hause. Selbiges ist
im Kochen, Weihen u. allen
häuslichen Arbeiten erfahren.
Offerten unter M. S. postlag.
Pirna erbeten.

Aelt. Fräulein,
drangehändig, sucht z. 15. Juni
Stellung als Vertäuflerin in best.
Konditorei. Offerten erbeten u.
L. M. 75 Postamt 8.

Grafs. Mädchen, 17 J., weibl.
ich jetzt in best. Hause war,
sucht Stell. als einf. Stuben-
mädchen bei gut. Behandl. W.
Off. u. A. Z. 100 postl. Weihen.

Wir sind gezwungen, unsere seit 36 Jahren innehabenden Lokalitäten zu räumen. Unser

Riesen-Ausverkauf

bietet Ihnen daher

Gewaltige Vorteile!

Wollen Sie sich schick, elegant und billig kleiden, so kaufen Sie nur unsere

- | | | | | |
|---|---|--|---|--|
| Anzüge
früher 20 bis 75 .A
jetzt 12 bis 55 .A | Unter
früher 18 bis 70 .A
jetzt 10 bis 50 .A | Paletots
früher 22 bis 68 .A
jetzt 13 bis 48 .A | Gummimäntel
früher 18 bis 50 .A
jetzt 11 bis 35 .A | Hosen
früher 4 bis 20 .A
jetzt 2 bis 14 .A |
| Sportanzüge
früher 18 bis 55 .A
jetzt 10 bis 40 .A | Joppen
früher 5 bis 25 .A
jetzt 3 bis 17 .A | Pelerinen
früher 8 bis 30 .A
jetzt 5 bis 22 .A | Kletterhosen
früher 7 bis 18 .A
jetzt 4 bis 12 .A | Schlafrücke
früher 12 bis 75 .A
jetzt 7 bis 35 .A |
- Knaben-Tiroler-Kleidung** bis 50 Proz. Rabatt. **Elegante Anfertigung nach Maß** **Ausnahme-Preise.** **Auto- und Livree-Kleidung** bis 50 Proz. Rabatt.

Schicke Knaben-Kleidung
Stauend billige Preise.

SAMTER

Jünglings-Kleidung

Anzüge und Ulster von 12 bis 42 Mk.

Galeriestrasse, Ecke Frauenstrasse.

Schirme in großartigster Auswahl. Petschke

Reparaturen — Bezüge. Gegründet 1841. Wilsdruffer Strasse 17 — Prager Strasse 46 Amalienstrasse 7 — Seestrasse 3.

Stellen-Gesuche.

Gewandte 35 J. Frau 1. Hof. od. Ip. Stell. in Büffet, Küche o. sonst. Vert. Off. u. S.M. 100 postl. Jittau.
Fleisch. Mädch. f. Stellung f. Haus oder Zimmer, leich. lieber. B. Angeb. u. T. 100 an **Oaasenstein & Vogler, Jittau, erb.**
Suche für meine Tochter eine Stellung als

Kochlehrfräulein

zur Erlernung der feinen Küche in einem erstklassigen Hotel. Offerten mit Ansprüchen unter **J. 5171** an die Exped. d. Bl.
7438 Bur. 1. Adler, 21. 3609 Frauenstr. 3, empfehlen a. sof. Zutritt **Servier, Café, Wein-Kellnerinnen.**
Max Freudenberg, Stellener-Johann Gille, mittler, Dresden.

Dame mittl. Alters sucht

(au pair) als Reisebegleit. b. Herrn od. Dame. Off. u. **Z. 500** postl. I. Meissen, erbeten.

Gebild. Fräul., 24 J., solid,

von heiterem Wesen, angenehme Erscheinung, wünscht Stellung als

Stübe und fürs Büffet.

Selb. war bereits an Büffet tätig und ist in der Küche bewandert. Off. u. **V. H. 1202** an **Oaasenstein & Vogler, Chemnitz.**

Geldverkehr.

Erfstklassige Hypotheken

auf hypothek. Grundstücke gewährt zu günstigen Bedingungen
Sächsische Bodencreditanstalt, Dresden-Bl., Ringstr. Nr. 50.

Kapitalien

für Hypotheken-Anträge für Güter, Zinshäuser, Hotels, Gasthöfe, auch Industr. u. gewerbl. Objekte, Fabrik, etc. sofort und nicht unter 3000 M. nimmt entgegen
H. Köber, Dresden-A. III., 23 Straßstr. 23.

Zwecks Beschaffung von Betriebskapital

bedinge ich soliden Akzeptaaustausch an Groß- u. Fabrikfirmen. Gef. Offerten unter **L. K. 1167** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Reell. Unternehmer

wünscht mit vermög. Herrn oder Dame in Verb. zu treten. Kapitalanlage auf nur 1. Hypothek. Off. erbeten unter **W. N. 861** „Anwalidbank“ Dresden.

Gesucht per 1. Juli oder auch später:

zu 4 1/2 % I. Hypoth. v. M. 250000

auf fünf oder zehn Jahre unfündbar, von altrenommierten, fachbechäftigter Firma der Textilbranche in aufblühender Stadt nahe Chemnitz zur Erweiterung und Modernisierung des Betriebes. Brandkass. M. 690 000.—. B. Offerten unter **W. F. 1201** an **Oaasenstein & Vogler, Chemnitz.**

Gesucht werden auf eine große und schön gelegene Bestuhung im Königreich Sachsen als erstklassiges Darlehen

120 000 Mark.

Zeitwert vom Bestuhungsobjekt ca. 270 000 .A. Betr. der weiteren ausführlichen Details erbittet gefl. Geldgeber Offerten unter **W. A. 500** an die Exped. d. Bl.

6000 Mark

2. Hyp. l. Br., auf Hausgrundst. Nähe Dresdens aus Privatband per 1. Juli od. später gesucht. Off. unt. **P. L. 878** Exp. d. Bl. erb.

12-14 000 Mk.

werden auf ein Landgut als 2. Hypothek vom Selbstdarleiber gesucht. Off. unter **P. 11548** an die Exped. d. Bl. erbeten.

22 000 Mk.

1. Hypothek innerh. Br. auf Zinshaus Nähe Dresdens aus Privatband per 1. Juli od. 1. Okt. gesucht. Offerten unt. **P. K. 877** in die Exped. d. Bl. erb.

12-13 000 M. 2. Hypoth.

b. 26 000 .A. Dresden, Sparl., b. 3500 .A. Mietl., a. hief. Zinsh. l. 7. gesucht. Gefl. Offerten erb. unt. **O. V. 865** a. d. Exped. d. Bl.

Suche per sofort

8000 M. z. Vergrößerung m. Unternehmens nur vom Selbstgeber. Doppelte Sicherheit vorh. hohe Verzinsung wird gewährt. Wohlthäter. 5 Jahre fest. Gef. Off. u. **E. 5157** Exp. d. Bl.

Wer beteiligt sich

b. m. h. h. mit **20 000 Mark** bei hypothekarischer Sicherstellung u. 5 % iger Verzinsung. Werte Offerten unt. **A. 4510** an die Exped. d. Bl. Agenten frene verbeten.

1. Hypothek et. mündelicher.

20 000 Mark
4 % mit 15 000 M. 5-6 % zu beliehen gesucht. Werte Off. u. **C. 11680** Exp. d. Bl. erbeten.

Junges Mädchen

mit schöner Stimme bittet edelbedende, für die Kunst sich interessierende Dame um ein Darlehen zur letzten Vollenbung für ihre Bühnenlaufbahn. Off. unt. **M. F. 501** Exp. d. Bl.

Betriebs-Kapital in jed.

Söhe befohle solventen Firmen durch Akzeptaaustausch. Offerten erbittet unter **L. C. 2324** durch **Rudolf Mosse, Chemnitz.**

42 000 Mark

auszuleihen, 4 %, auch geteilt, gegen gute 1. Hypothek. Off. u. **P. R. 884** a. d. Exped. d. Bl.

1. Hypothek 5700 Mk.

auf 11 in best. Zust. bef. Landwirtschaft los. gef. Offerten unt. **P. A. F. 95** Hof. Dr. Klotzberg, 5.

Suche auf mein Wohn-

Gef. Geschäftshaus gegen ganz sichere zweite Hypothek bei guter Verzinsung

8000 Mk.

zu leihen. Gefl. Off. u. **V. A. 477** Exp. d. Bl. erbeten.

10 000 Mk.

2. Hyp. innerh. d. Brandt. gesucht auf Zinshaus vorort Dresdens. Off. u. **D. O. 8539** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Pensionen.

Düfelbad Dranske a. Müg. Franz Meyers Gasthof empfiehl ruhigen Sommeraufenthalt, Pension inkl. Zimmer 3,50 pro Tag. Baden frei.

Deutsches Familienpensionat

Nordseebad Westende, Belgien

Villa Flora.

Im Juni Pension mit Zimmer von 5.— .A an.
Dr. med. Ben's Jugendsanatorium Ostseebad Prerow Ferien- u. Erholungsheim f. gesunde u. erholungssuch. Kinder u. halberw. Kurpension f. l. Mädch. 20. Reisebegleitung von Berlin. I. Namen f. jed. disp. Kupst. b. Seb. **Zitinger, m. Min. lap. Prax.** Brag II, Schwarzweg 171. (Bl. W. reise ausw.)

Sommerfrische Ruppertsdorf bei Herrnhut.

Gasthof zum Schwan

7 Min. vom Bahnhof Herrnhut, 2 Min. bis Anfang der herrlich gelegenen Ruppertsdorfer Schweiz, 1 Stunde nach dem Rottmar, 1/4 Stunde nach dem Dübener. Schöne Zimmer mit 1, 2 und 3 Betten. Auch möbliert. Billige Preise.

JA. Freche, Gasthofsbesitzer.

Aelt. rer Offizier a. D.,

mit eigenen Mädchen, sucht für Oktober dauerndes Heim in guter Familie. Off. u. **D. M. 8587** **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein alleinlich. Mädchen sucht

liebvolle Eheleute, die e. n. hübschen Knaben im Alter von 1 1/2 J. als eigen annehmen. Zu erst. Dresden, Friedrichstraße 11, Hintert. 1.

Seb. Morawitz, dipl. Ing., lg.

Prax., vertrauensw. a. Ung. Brag I, Riffaistr. 5 (Bl. W. a. an.)

Miet-Gesuche.

Günderlofes Ehepaar sucht in ruhiger Lage eine

kl. Halbtage

mit Küche und Gas per 1. Juli. Off. unt. **M. 5170** Exp. d. Bl.

3-Zimmer-Wohnung

auf dem Lande. Arbeitsfreudig u. vieljährig, würde sie sehr gern irgend welche Pflichten übernehmen. Gefl. Offerten unter **G. 383** erb. an **Oaasenstein & Vogler, Dresden.**

Einj. Zimmer

mit 2 Betten vom 8.—15. Juni von Ehepaar gesucht. Off. mit Preis an **Frisse, Hannover-Platz, Stadtr. 12.**

Grundstücks-

An- und Verkäufe.

Für zahlungsfähige Käufer suchen in direktem Auftrag Güter jeder Grösse zum sofortigen Abschluss. Vermitlung reell u. diskret. Kein Kostenvoransch. Besizer-Offerten erbitten.

Mähler & Böhme,

Dresden, Zahnstr. 3. vart. **Kaufe Zinshaus,**

das rentabel ist, moderne Einrichtungen und gute Lage hat, wenn Industriebhypothek (80 000 .A., 5 %, noch ca. 4 Jahre fest) in Zahlung genommen wird, zahle ev. bar zu. Off. unt. **S. N. 100** „Anwalidbank“ Dresden.

Kl. Gut bei Taubenheim, 40 Schff., b. 6—10 000 M. Anz. zu verp. Off. unter **E. B. postl.** Gittersee bei Dresden.

Kaufe Gut,

gute Lage u. Gebäude, Nähe d. Bahn, wenn außer bar fl. Villa in zahlg. genommen wird. Off. u. **R. G. 920** Exped. d. Bl.

Rittergut,

2-300 Ad. groß, m. 80-100 000 .A. Anzahl. sofort zu kaufen gesucht. Off. u. **B. Z. 933** erb. an den „Anwalidbank“ Dresden.

Kaufe ein Gut

(nicht unter 100 Acker) in ebener, gerader Lage, wenn preiswert gegen bar. Nur Bestler w. ausf. Off. einkl. u. **D. V. 7708** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Garten,

Süd- oder Seedorferstadt oder Johannisbad gelegen — auch Schrebergarten — zu pachten gesucht. Gefl. Off. u. **T. 394** an **Oaasenstein & Vogler, Dresden, erbeten.**

Flotzgebende

Landbäckerei

mit Windmühle nebst einem Ackerbest. Landes, mit lebendem u. totem Inventar (Preis 12 500 .A.) Auszahlung nach Liebererfunkt.

Wer kauft Landsitz

in herrl. Gebirgslage, 1/4 Autostunde von Dresden entf. 25 000 Ca. Mk. Barf. Teich, Obstweide, für 50 000 .A. Anz. u. Postlagerterte 23 Dresden 24.

Verpachtung.

Umstände h. sofort ein größ. Landgut (Sächl. Schweiz) zu verpachten. Zur Liebernahme sind 6-8 000 M. erforderlich. Off. u. **G. 100** Schandau postl. Lagernd Schandau.

Veränderungshalb. ist ein idgl.

Landgut

von ca. 60 Acker bei 1/2 Anzahl. sofort zu verkaufen. Nur ernstl. gekonnt. Selbstkäufer finden Berücksichtigung. Off. erbeten unt. **K. 5121** an die Exped. d. Bl.

Grundstück

Obergohlis d. Coffeebaude Nr. 3 zu verkaufen. Näh. das. od. im Gasthof Gohlis zu erfragen.

Schöne

Hausgrundstück

in der Nähe Pirnas mit schön. Obstgarten u. Lohnmangel unter günstigen Beding. vom Besizer zu verkaufen. Zu erfahren durch **Gebr. Knauthe, Pirna.**

Unter günstig. Bedingungen

ein Wohnhaus

für 6 Wohnungen preiswert zu verkaufen. Angebote unter **B. 4452** an die Exped. d. Bl. erbeten.



Gasthof
mit Landwirtschaft, zw. Dresden u. Meissen gel., mit leb. u. totem Inventar allersch. zu verkaufen. Off. erb. unt. **L. B. 641** an „Anwalidbank“ Dresden.
Rein gutverzinsliches Haus, Werderstrasse,
verlaufe ich bei mäßiger Anzahlung sehr preiswert. Käben können eingebaut werden. Kaufsbedingungen erteilt Näh. unt. **D. D. 409** Rudolf Mosse, Dresden.

Landgut

in der Meißner Gegend, ca. 100 Ad. groß, ein Plan, direkt am Gute gelegen, alles nur Weizen- u. Rübenboden, sowie lebendes u. totes Inventar in pa. gutem Zustand, ausschaltendes Rohwasser, besondrer Umstände halber zu verkaufen. Nur Selbsttreff. woll. sich melden u. erhalten Antwort u. **G. Seb. I** an die Kon.-Exp. **Friedr. Edmann, Meissen.**

Altrenommiertes

Bahn-Gasthof,

schon über 160 Jahre in einer Familie, in aufblühendem Vorort von Dresden, ganz ohne Konkurrenz, mit großem Ballsaal, Fremdenzimmer, Sitz vieler starker Vereine, starkes Tagesgeschäft, desgl. gutes Saalgeschäft, über 700 Stkl. Bierumsatz, ca. 60 Stkl. Schnäpse, großes Kaffeegeschäft, außerdem trodene Mieten und Feldpacht zu verkaufen. Es gehören ca. 16 Schffel Feld dazu, wosonvoh Baustellen abzutrennen sind. Anz. 18-20 000 .A. Alles Nähere durch das **Verkehrs-Bureau von Ernst Türke** in **Kloische-Königswald.**

Klotzsch,

in schönst. u. vorn. Lage unweit **Selleran,** verlaufe ich meine

Zweifam-Villa

mit wunderbar. u. ertragr. Obstgarten mit dir. Ausgung nach d. Wald. Nähere Ausf. durch die **Vappenfabrik in Neuvernsdorf bei Bienenmühle, Za.** Agenten verbeten.

Grundstücks-Verkauf

Ein Weinbölla ist das zum Nach- laß des Fräulein Agnes Vogel gehörige Haus-u. Feldgrundstück, Dresden Str. 45 u. Lindenstr., welches sich vorzügl. zur Spargel- u. Erdbeerpacht eignet, m. 4220 .A. Brandkass. u. 4810 m Flächeninhalt, sofort preiswert zu verk. **Agenten verbeten.** Angebote nimmt entgegen **Detrichter Cuittel,** daselbst.

Verkaufe m. Gut

26 Acker, mit lebendem u. totem Inventar, neuen Gebäuden, die Freiber in einem Plan, in d. Nähe **Freibergs, Anz. ca. 20 000.** Off. nach **Freiberg, Postfach 13,** erb.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Sehr günstige
Grundstücks-Kaufgelegenheit.**

Erbteilungshalber
werden von der Nachlassverwaltung zum Verkauf gestellt:

1. **Haus** in Dresden, Hertelstraße, mit ca. 6200 M. jährl. Mietzins (voll vermietet);
2. **Haus** in Dresden, Bläsergasse, mit ca. 10 500 M. jährl. Mietzins, Billengrundstück mit Hinterhaus voll vermietet;
3. **Villa** in Reichenbach-Niederstraße, 10 120 M. Grundfläche (im ganzen vermietet).

Rechtsanwalt Zimmer, Nachlassverwalter,
Reichenbachstr. 13, 2.

Die
Terraingesellschaft Dresden-Süd
verkauft
Baustellen

für offene und geschlossene Bauweise im Südviertel,
an der **Reichenbach-, Semper-, Geinitz-,
Ackermann- und Teplitzer Strasse.**

Näheres im Büro
Terraingesellschaft Dresden-Süd,
Prager Str. 35, II. Tel. 17382.

Fabrik-Bauland
in **Radebeul** und **Coswig** mit und ohne Anschlussgleis, fertige
Strassen mit Gas- und Wasserleitung, sowie electr. Licht- und Kraft-
leitung, zu verkaufen.
Baumeister **W. Eisold, Radebeul.** Tel. 986.

Radebeul (größte Löbnitz-
Ortschaft)
Grundstücke
Villen usw. zu verkaufen durch die Geschäftsstelle
des Grund- und Hausbesitzervereins zu Radebeul,
Dresden bei Herrn Privatrat Albert, Rössenstraße 16.
(Für Käufer kostenfreier Nachweis.)

Herrschaftliche Villa,
modern und hochsolid gebaut, schönste Lage Comeniusstraße, am
Großen Garten, mit 16 3/4 z. T. sehr großen Räumen, allem Komfort
und mit wohlgepflegtem Garten, unter gün. Stg. Ved. zu verkaufen.
Offerten unter **B. L. 922 „Ankündigend“ Dresden.**

Verkaufe sofort mein
Stadtgut
in Stadt mit höheren Schulen,
52 Acker groß, schöner ansteigender
Ernte, meist Wiesenboden, gute
Gebäude und Abwasseranlage,
electrisches Licht und Maschinenanlage,
eigene Wasserleitung, Selbstbrunn,
gutes Inventar, 54 000 Brandstätte
und 1415 Steuerbetriebe. Off.
unter **K. 5175 Exp. d. Bl.** erb.

**Grosse Garten-
Etablissement**
in einer Kreis- u. Industriestadt
in d. schönst. mit 12 000 Einw., m.
ca. 7-8000 qm gr. Grundfläche,
4 Gärten u. Bäume, 1000 M.
Einkaufspreise, voll id. bel. mit
halber mit 10-15000 M. Anz.
zu verkaufen. Off. erb. u. Nr. 25
postlagernd **Zwernberg, L.**

Schönes Hausgrundstück
in Vorort, voll vermietet, zu
Restaurierung od. Laden geeignet,
Stallung vorhanden, wunderbar
am Wald gelegen, in billiger
zu verkaufen bei geringer Anzahlung.
Sympath. peregr. Offerten unter
H. 5108 a. d. Exp. d. Bl.

**Hausgrundstück
mit Einfahrt,**
mit Dampfmaschinen, Stallung
für 15 Pferde, groß. Hinterland,
5/4 z. T. Ber. u. l. nur eine Dampfbö-
bel bei 20 000 M. Anzahl. billig zu
verf. Agent. zweiflos. Off. u.
P. Z. 890 Exp. d. Bl. erb.

**Grundstücksverkauf
in Schlesien.**
Bei ein Rittergut, Bauerntgut,
Hotel, Gasthof, Villa, Pächterhaus,
Geschäftshaus od. gewerblich Grund-
stück jeder Art kaufen will, sende
Adresse sofort unter **P. S. 885**
an die Exp. d. Bl.

Rittergut bei Zittau,
200 Acker Weizenboden, gute Geb.
bei 50-100 000 M. Anz. f. d. zu
verkaufen. Off. unter **D. A. 931**
„Ankündigend“ Dresden.

Günstiges Rittergut,
500 Morgen, Preis 300 000 M.
Wustla. Bolle Huss. verkauft
Michael Katzenstein,
Berlin, Charlottenstraße 34.

**Wild- und
Geflügelhandlung,**
ein gutbetriebl., 34 Jahre mit
großem Erfolg betriebenes Ge-
schäft mit Filiale, ist wegen vor-
gerückten Alters billig zu verkaufen
oder zu verpachten. Gef. Off.
unter **N. U. 841 Exp. d. Bl.**

Bäckerei, Konditorei
in Café, Industriestadt, 4000 Einw.,
15 000 M. Umsatz, 240 M. Mieten,
jetzt b. 5000 M. Anz. zu verkaufen.
Schulze, Gölzig, Hospitalstr. 31.

**Sür 10 Pfennig
3 Teller gute Suppe!**

erhalten Sie nur mit
Knorr - Suppenwürfel.

Putz-Salon
in guter Lage mit fester Kundschaft ist wegen andern. Unternehmen
billig zu verk. Reflekt. werd. um Off. u. **P. Q. 883 Exp. d. Bl.** gebet.

Sichere Existenz
für Kaufmann oder intelligenten
Fachmann. Verkauft sofort un-
in Betrieb befindl. seit 11 Jahren
bestehende mech. **Schuhfabrik.**
Jahresumsatz 60-70 000 M. mit
nur ff. Rundschaft. 20-25 000 M.
erforderl. Off. unter **D. 5156**
in die Expedition dieses Blattes.

Mitershalber verkaufe ich das
W. von mir seit 30 Jahren an
groß. Industrieplatz Sachl. mit
bestem Erfolg betriebene, durch
und durch solide
Kolonialw.-, Spirituos.-,
**Sämereien-, Futter- und
Düngemittelgeschäft,**
welches mit 1911 (ähnlich den
Jahren vorher)
5490 Mark
reinen Verdienst
nachweisbar erbrachte. Zu
Liebernahme und Betrieb sind
14-15 000 M. nötig. **Nachf.**
richte ein. W. Anfr. erb. unter
M. B. 800 an die Exp. d. Bl.

Landbäckerei
mit electrischem Betrieb, täglich
3mal Brot, auch Weißbrot, 32 z.
in meiner Hand, verkaufe wegen
hohen Alters für nur 14 000 M.,
Anz. 3000 M. **P. Richter,**
Cbersteina b. Pulsnitz.

Milchhandel
in Vorort Dresdens, 35 Jahre
besteh., mit Schweißenm., gut. u.
reidl. Inventar, für 4000 M.
Kaufpreis, halbz. f. d. zu verk.
Reingew. 2500 M., Miete 260
bis 300 M. Off. u. **D. J. 8555**
an **Rudolf Misse, Dresden.**

Grundstück Existenz
für eine Familie bei Ankauf mein.
Produktengeschäfts mit wächentl.
Schlachten, l. g. u. f. Fleischgr.
gr. Umsatz, bill. M., welches ich
and. Unternehmen halb. b. 1. Juli
verkaufe. Gef. Off. erb. unter
R. B. 915 an die Exp. d. Bl.

**Blumen-
Geschäft**
in bester hiesiger Lage, mit feiner,
sehr Kundsch. es. mit Land-
schaft, ver. Anfr. h. sofort **billig**
zu verkaufen. Off. u. **P. V. 888**
an die Exp. d. Bl.

Zigarrengeschäft,
direkt im Zentrum gelegen,
gut eingeführt, ist besonderer
Umstände halber sehr preis-
wert zu verkaufen. **Er-**
forderlich ca. 6000 M. Gef.
Offert. erb. unter **N. V. 842**
an die Exped. d. Bl.

einsp. Kutschwagen
(Patenttypen) für 4 Pers. einfarb.
Kutschwagen. Offerten unter
R. D. 917 an die Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht:
**Landauer
oder Coupé,**
gebraucht, herrschaftlich. Offerten
mit Preis unter **L. 5178** in
die Exp. d. Bl. erbeten.

Eleg. Jagdwagen,
wenig gebraucht, preiswert zu
verkaufen. **Leutnant Ludwig,
Freiberg i. Za.**

Berliner Kleifderwagen,
2 reistige u. 1 leichtere, 2 Jagd-
wagen, 1 Paar englische und 2
Habitilet-Geschirre bill. zu verk.
Pösterlestr. 47, M. Drechsel.



Zeige ergebenst an, daß ich mit einem Transport der besten
5- und 6-jährigen
**Seeländer, Dänen und Holsteiner
Arbeits- und Wagenpferden**
eingetroffen bin u. stelle die Pferde mit jeder Garantie von heute
Dienstag an zum Verkauf.
Herrschner Karl Jahrmarkt,
3697, **Rechtstraße Nr. 40.**
NB. Nächsten Montag treffen **Ardenner und Brabantier
Pferde** bei mir ein.

Reitpferd,
Ung. Rappstute, 167 hoch, 8-jähr., flott, ausdauernd, gesund, schön,
Kuhgere, vorzügliche Beine, kräftig- und geländesicher, angenehme
Bewegungen, für 1800 A zu verkaufen.
Direktor Mohrhoff, Radeberger Straße 35.

Reitpferd Sarnleiden
mit guten Beinen u. angenehmen
Gängen. Dasselbe muß voll-
kommen automobil- und strafen-
sicher und an Gelände gewöhnt
sein. Hauptbedingung ist voll-
kommene Zuverlässigkeit. Offert.
mit Angabe von Alter, Farbe u.
Preis unter **N. 5087** an die
Exped. d. Bl. erbeten.

**Deutsche Schäfer-Hund-
P. W. 889 a. d. Exp. d. Bl.**
wegen Anschaffung eines Autos
zu verkaufen, erstl. 10 j. br.

**Lippizaner
Stute,**
vollst. sich Einpäun., in n. gute
Hände. **Stange, Hemsdorf b. Dr.**

Fuchsstute, 10jähr.,
sehr schönes Pferd, zurucht ge-
eignet, billig aufs Land zu verk.
**Christian Pwarz, Blate-
witz, Seidnitzer Str. 11.**

Jung-Geffügel!
1912er Frühbrut!
Liefere unter Garantie lebender An-
kunft: 12 St. große ausgewachsene
weiße Gänse A. 40,-, 12 St. große
enten A. 21,-, 25 St. Brathühner
A. 23,-, 20 St. 3-4 Monate
alte Zuchthühner, beste Winterleger,
A. 26,-. Zur Probe liefere per Post
franko: 6 St. Zuchthühner A. 8,50,
6 St. Brathühner A. 6,50, 3 St.
gr. Enten A. 6,75.
D. Bittreich, Breslau 64.

Unbegrenzte Garantie
für vollständige Vernichtung sämtlichen Ungeziefers,
insbesondere auch der gefährlichsten

Wanzen

Kann nur ein mit allen Mitteln der Neuzeit eingerichtetes Institut bieten.
Wo noch mit Pulver oder Flüssigkeiten gespritzt und die ganze Wohnung
bedeckt wird, ist die Garantie eine mehr oder weniger illusorische!
Deshalb taugt auch manche Methode trotz marktpräziseher Reklame nicht viel, nicht etwa,
weil die Mittel an und für sich wertlos sind, sondern weil man infolge der verborgenen Brut hinter
Holzwerkleitungen, Tapeten, Fußböden, in Betten, Möbeln usw. dem Ungeziefer nicht rationell
genug beikommen kann.

Durch mein Verfahren ist es jedoch vollkommen ausgeschlossen, der Wanzenbrut nicht be-
kommen zu können. Schon in wenigen Minuten macht sich die Wirkung bemerkbar, indem die
Wanzen aus ihren Schlupfwinkeln hervor tot zur Erde stürzen und die jetzt von den Wanzen ge-
legten Eier nicht zur Entwicklung gelangen können.

**Aufträge werden nur durch wirklich geschulte Kräfte
prompt zur Ausführung gebracht.**

**Nikolaus Berg, Kammerjäger, Mathildenstrasse 23.
Komme auf Wunsch anwärts. Telefon 7002.**

Zur Unterhaltung.

Die Erdbeere im Dienste der Hygiene und Schönheitspflege.

Die Erdbeere hat wohl unter den meisten Früchten die meisten Freunde, und vielfach wird sie „der Liebling der Menschen“ genannt. Ihre Frucht ist wohlriechend, angenehm im Aroma, sie ist leicht zu verdauen, sie hinterläßt niemals ein Gefühl des Gefättigseins, wie das z. B. bei der Kirche und Pflaume der Fall ist. Sie hat so viele Vorzüge, und diese sind schon so oft gewürdigt worden, daß es überflüssig scheint, sie alle noch einmal zu nennen. Neben den Annehmlichkeiten, die die Erdbeere als Genußmittel im gekochten und ungekochten Zustande, gequert und ungequert, besitzt, hat sie noch zwei unschätzbare Eigenschaften. Sie stellt sich in den Dienst der Hygiene und der — Schönheitspflege. Die Erdbeere ist das Obst, das nahezu von allen Kranken genossen werden darf. Nur die Blinddarmliebenden dürfen sie nicht genießen. Sonst aber ist sie leicht zu verdauen, sie ist blutbildend und erhöht den Umlauf des Blutes. Wichtige Menschen wird sie wie eine Medizin verordnet. Fleischfressigen bringt sie eine Aufbesserung des ganzen Organismus. In diesem Falle wird sie gekocht, der Saft wird mit einem Zusatz von Sahne versehen und so wird sie genossen. Zwei- bis dreimal am Tage essen sie die Fleischfressigen nach Vorschrift, und man hat wohl noch niemals gehört, daß diese Kranken, die sich sonst sehr gegen das Einnehmen von Medikamenten kräuben, gegen die Vorschrift des Arztes, Erdbeeren zu essen, aufgelegt hätten. Sie nützt den Zähnen, ihr Genuß befreit die Zähne vom Zahnstein, den man sonst durch eine mehr unangenehme als schwierige Prozedur bei dem Zahnarzt entfernen lassen muß.

Die Schönheitskundlerin aber schätzen die Erdbeere als außerordentliches Mittel, ihre Schönheit zu befestigen und wieder herzustellen. Selbst man an braunen Flecken, die die Sonne auf der Haut hervorbringt, dann tritt die Erdbeere ihr Amt an. Sie wird entweder als Frucht aufgelegt, und dies geschieht, wenn man sie aufschneidet und die verbrannten Stellen damit bedeckt, oder sie wird ausgebrüht, mit einem Zusatz von Zitronensaft versehen und auf das Gesicht oder die Arme gelegt. Schönheitsdoktoren helfen der Haut ihrer Patientinnen dadurch auf, daß sie während der Monate Juni und Juli ihre Patientinnen nur mit dem Saft der Erdbeeren behandeln. Und sie sollen ganz außerordentlich gute Resultate erzielt haben. Auch als Mittel gegen die roten Hände hat sich die Erdbeere in Verbindung mit

Zitronensaft erwiesen. Sie nimmt von den fleischigen Fingern, die sich des Morgens mit dem Waschen von Gemüse, von Spargel usw. beschäftigt haben, die unschönen dunklen Flecke, sie reinigt die Nägel und sie macht die Haut weich und geschmeidig. Und das beste ist, dieses Schönheitsmittel ist außerordentlich billig, denn es gehören nicht sehr viele Erdbeeren dazu, um sich in den Besitz einer weichen und fleckenlosen Haut zu setzen.

Die ersten unenigentlichen Waschwasser.

Nur die Inhabersinnen der kleinen Wohnungen können ein Lied davon singen, welche Mühe das Waschen bedeutet. Ist schon im großen Haushalte der Tag der Wäsche ein besonders unangenehmer, so kann er in kleinem Hause geradezu katastrophal wirken. Der Dunst zieht durch alle Räume, setzt sich überall fest, und das Waschen in den Wohnungen bildet nicht selten den Keim zu allen möglichen Krankheiten der Bewohner. Die Frauen von Los Angeles in Kalifornien haben, als sie das Wahlrecht erhielten, ihre Tätigkeit gleich dazu benutzt, um auf kommunalem Gebiete Verbesserungen zu schaffen. Sie haben es bei dem Staate durchgesetzt, daß öffentliche Wäsch- und Badehäuser eingerichtet worden sind. Diese Waschwasser sind mit den modernsten Maschinen ausgerüstet und stehen armen Bewohnerinnen von Los Angeles unentgeltlich zur Verfügung. Jede Familie, die mehr als 3 Kinder und weniger als 3 Zimmer hat, kann diese Einrichtung benutzen, kann dort ihre Wäsche waschen oder sie gegen ein ganz geringes Entgelt von dort angestellten Personen waschen lassen. In den Gärten des Hauses wird die Wäsche getrocknet. Plattvorrichtungen machen es möglich, die Wäsche dort gleich zu plätten.

Die Badevorrichtungen haben den Bewohnerinnen und Bewohnern von Los Angeles gleichfalls unentgeltlich zur Verfügung. Der Regen, den diese Einrichtung mit sich bringt, ist sehr groß und kann wohl nur von der Hausfrau ermessen werden, die in der kleinen Wohnung große Wäsche abzuhalten gezwungen ist. Diese Reinlichkeit, die von den Frauen des Stimmrechts durchgeführt worden ist, wurde von dem Volke geradezu hämisch begrüßt. Als man das erste Wäsch- und Badehaus der öffentlichen Benutzung übergab, kränkelten am Abend die Frauen des Volkes vor die Wohnungen der Stimmrechtlerinnen und brachten ihnen Huldigungen dar.

Die Jungfer Eva.

Roman von N. Kossat.

(16. Fortsetzung.)

Nach endlosem Verhandeln war der 28. Oktober für die Abreise der medienburgischen Herrschaften nach Anfüpina festgesetzt worden. Hans Spiegel war inzwischen noch einmal in Gütrow gewesen, um mit Herzog Ulrich und seiner Gemahlin zu konferieren. Er hatte den hohen Herrschaften auch die Einladung seines Königs überbracht, eine diesem gehörige, prachtvoll ausgestattete Regatte für die Ueberfahrt zu benutzen. Bis Warmmünde sollte man zu Wagen fahren und hier das Schiff besteigen, das der Dolagekellerei bis dorthin entgegengeführt werden sollte.

Selbst Bemühungen war es gelungen, auch für den alten Ribewij und einige andere Herren der beiden pommerschen Höfe eine Einladung nach Anfüpina zu erwirken. Zu Ribewij's Begleitung hatte man in Stettin und Berlin den Grafen Oberstein und den fürstlichen Rat Dr. Lito anzuweisen, doch hatten sich diese beiden der leinewegs angenehmen und höchst verantwortungsvollen Aufgabe geschickt zu entziehen verstanden. So blieb es Ribewij allein überlassen, in Anfüpina die Sache seiner Herren zu führen. Das Herz war ihm schwer, denn er wußte nur zu gut, daß man ihm ein immerhin mögliches Mißlingen seiner Mission zur Last legen würde.

Eine große Schwierigkeit entstand am Stettiner Hof, als die Notwendigkeit, Peter Dze, dem Förderer des Heiratsprojekts, ein wertvolles Geschenk zu machen, sich herausstellte. Die immer war Johann Friedrichs Kasse leer, Herzog Ernst Ludwig aber, der selbst wenig mehr übrig hatte als der zu Stettin regierende Bruder, weigerte sich nach wie vor, einen Pfennig zugunsten der Schwelger zu opfern. Wie also sollte man sich in dieser üblen Lage helfen? Ein Geschenk mußte, gemäß der Sitte der Zeit, unbedingt gemacht werden, und das Geld zur Beschaffung eines angemessenen Wertgegenstandes konnte beim besten Willen nicht aufgebracht werden. Da wagte Ribewij sich zunächst mit einem Vorschlag an die beiden herzöglichen Brüder. Es gab ein prachtvolles, überaus kostbares silbernes Credenzgefäß in der fürstlichen Familie, das auf Grund der Erbteilung allen Abstammungen des Greifengeschlechtes gemeinsam gehörte — wie wäre es — meinte der Kanzler — wenn man dies Kleinod für den Zweck opferte? Johann Friedrich und Ernst Ludwig stimmten schneel, als Ribewij zu hoffen gewagt, seinem Vorschlag zu. Sie waren eben froh, einen Ausweg aus dem bösen Dilemma gefunden zu haben und überließen das Prunkgefäß ihrem treuen Diener, um es Peter Dze zur „üblichen Verehrung“ mitzunehmen.

Reider erkrankte der alte Herr Mitte Oktober nicht unbefänglich. Er hatte, nach dem ursprünglichen Plan, nach Warmmünde fahren wollen, um dort gemeinsam mit dem medienburgischen Hof sich nach Anfüpina einzuschiffen. Davon konnte unter den obwaltenden Umständen keine Rede sein.

Jakobus — flehte seine Gattin unter Tränen, als der Kranke ihr zum so und so vielen Male klar zu machen versuchte, daß seine Pflicht es erbeidete, seiner Gesundheit nicht zu achten und dem Fieber, das ihm in den Adern tobte, zum Trotz, die Reise rechtzeitig anzutreten — „Jakobus, gebet Euch Eurer Kinder, wenn Ihr sterbt, so lege ich mich mit Euch ins Grab — aber was soll aus den Kindern werden, wenn ihnen der Ernährer fehlt? Ihr wißt ebenso gut wie ich, daß Ihr kein Geld zu ihrer Erziehung hinterlaßt — ich beschwöre Euch, steht ab von Eurem Voratz, zu reifen.“

Den Willen der gedüngelten Frau gelang es denn schließlich auch, dem Kanzler zu einem Aufschub der Reise zu bestimmen. Doch kaum hatte er sich einigermaßen erholt, so bestand er, diesmal unweigerlich, auf dem Aufbruch. „Ich bin wieder bei vollen Kräften“, tröstete er die Gattin, die ihm von den Be-

Ohnegleichen preiswert

sind meine
Jupons
in allen modernen Farben
Waschstoff, gestreift, weiß, nur **1,25.**
Pa. Trikot-Rumpf mit Seiden-Moirett-Volant nur **3,50.**
Pa. Lüster mit reicher Volant nur **3,65.**
Gloria-Seide mit eleg. Plissee-Volant nur **7,25.**

Reise-Plaids
in allen modernen Farben
95/140 cm nur **2,95.**
100/140 **3,75.**
110/160 **3,95.**
120/160 (schwer) **4,75.**
120/160 (Himalaya) **7,75.**
120/160 **12,50.**

Damen-Wäsche
Unterhülle mit reicher Stickerei nur **95 ¢.**
Knie-Beinkleider mit solider Stickerei nur **1,25, 1,95, 2,75.**
Taghemd mit Madeira-Stickerei nur **2,10.**

Damen-Strümpfe
schwarz und braun, durchbrochen sonst 95 ¢, jetzt nur **80 ¢.**
schwarz, glatt nur **60 ¢.**
1:1 Bein, Fuß ohne Naht nur **60 ¢, 1,00.**

Kinder-Strümpfe
schwarz und braun, Pa. Mako, ohne Naht, Gr. 2, 3 nur **50 ¢.**
Gr. 4, 5, 6 nur **75 ¢.**
Gr. 7, 8, 9 nur **1,00.**

Rusenkittel
mode und blau, Gr. 45, 50, 55 nur **95 ¢.**

Oberhemden
bant, feine Streifen, nur **3,75,** weiss Pique nur **4,25.**

Socken
grau, braun, schwarz, nur **30, 50, 55, 65 ¢, 1,20.**

Taschentücher
weiss, für Damen, mit Hohlsaum, 1/2 Dtzd. nur **95 ¢,**
für Herren, Pa. Batist, 1/2 Dtzd. nur **95 ¢.**

Wirtschafts-Schürzen
Blaudruck und Streifen, nur **95 ¢, 1,10, 1,15.**

Einzelne baumwollene Knaben-Sweaters bedeutend herabgesetzt.

Strumpfhaus Günther

vormals Birkner
Ecke Seestrasse — Breite Strasse 2.
Filiale: Wilsdruffer Strasse 46.

Nicht am eleganten

Schuh allein, nein, an allen Schuhen sollten Sie Continental Gummi-Absätze tragen. Dauerhafter als Leder. Keine Erschütterungen des Körpers. Angenehmer, elastischer Gang. Fordern Sie stets von Ihrem Schuhmacher

Continental Gummi-Absätze

Auch erhältlich in den Lederhandlungen und Schuhgeschäften.



Schwelmer Gummiwaren-Industrie G. m. b. H., Schwelm i. W.

Continental

Wer kennt Plauen?

Wie Meissen durch sein Porzellan, Dresden durch sein Kunstgewerbe, so ist Plauen durch seine Gardinen berühmt. Plauen ist in der Gardinenmode für die ganze Welt tonangebend. Wer für die neuesten, soeben aus der Fabrikation kommenden äußerst geschmackvollen und dabei durchaus wohlfeilen Gardinen, Stores etc. Interesse und Bedarf darin hat, wird hiernit zu einem Besuch des „Plauener Gardinen-Hauses“ Adolf Erler, Dresden, nur Waisenhausstrasse 10 (neben Moritz Hartung) höflich eingeladen.
Die Preise für die Restbestände vorjähriger Gardinen sind wesentlich ermäßigt.

Für Frauen



Muttersprizzen, Spülkannen, Monats-Gürtel, Leib-Binden, „Frauentee“, Wafel 75 ¢, Urinale, Borjalbinde u. Hygien.
Frauen-Artikel. Nur bessere Ware!
R. Freisleben

Postplatz. Man achte auf Firma.

Rino-Salbe hat eine langjährige hartnäckige Flechte schnell geheilt. Verbiänd. Dank. Werde sie jedermann empfehlen. E. 13. 11. 11. E. P., Gärtner.

Meinen offenen Fuß hat Ihre Rino-Salbe schön geheilt. Alles andere hat nichts geholfen. Ich werde Rino-Salbe überall empfehlen. St. O., 8. 12. 11. C. K.

Rino-Salbe bewahrt bei Heilenden, Flechten, Hautleiden, offenen Wunden, aufgesprungenen Händen. Im Dosen von Mk. 1.15 und 2.25 zu haben in allen Apotheken. Achten Sie beim Einkauf auf dem Namen Rino und die Firma Niek. Schuler & Co., Wismutia-Dresden. Nehmen Sie nichts anderes!

Geldschrank, Schreibsekretär bill. zu verk. Ehrlichstr. 4, I. L.

**KOHLN
KOKS
BRIKETS**

Für Industrie u. Haushalt
**Hermann
LIEBSCHER**
gegr. 1872
Dresden-A.

Hauptkontor, Sachsenallee 6
Telefon 270.

werden einer Besatzung in dieser halbwinterlichen Jahreszeit rede, „und zum Schluß gegen die Unbillen der Witterung habe ich ja auch meinen Varenpelz. Dies, mein beider Kleintod, sichert mich gegen Erkältung.“

sprach. Die Unterredung währte mehr als zwei Stunden und die hohe Frau wiederholte dem Mann immer von neuem ihre Aufträge. Christian Jagelow versprach, in allem der Herrin zu Willen zu sein, als sie ihm dann aber den Lohn auszahlte, den er sich für seine Dienste ausbedungen, behauptete er, daß es nur die Hälfte von dem sei, was man ihm versprochen hätte.

Dr. Weinreich's Mottenäther

Alleiniger Fabrikant: Pharmakon G. m. b. H., Berlin SW. 29.

Seit Jahren laut Attest des Oberhofmarschallamtes in den Hofhaltungen Sr. Majestät des Kaisers, zahlreichen anderen Hofhaltungen, militärisch, Bekleidungskammern und vielen Privathaushaltungen ständig verwendetes zuverlässig wirkendes Mottenschutzmittel.

Charalla Anproben. Keine lästigen Anproben. Schnür-Halbschuhe schw. r., braun oder La. k. o. r. M 14.50 17.50 aufwts. Für Kinder, je nach Grösse: M 3.50 5.50 8.75 10.25 12.75

Bei verdorbenem Magen, Zahnschmerz. besuligt von O. Hermann, Wollweiserstr. 35, 2. Rhein. Str. 107 - Rhein. Dombieren.

August Krausshaar's Cylind. Blasbalg. (in Gebrauch u. bewährt in der ganzen Welt.) (Geschützt (Universal-Staubreiniger). Unübertroffen im intensiven Staubreinigen. Unerlässlich bei jeder elektrischen und maschinellen Anlage.

Prima Solinger Stahlwaren als Tischmesser u. Gabeln, Butter- und Käsemesser, Obstmesser, Geflügelscheren, Taschenmesser. C. F. A. Richter & Sohn, Dresden-A., Wallstrasse 7.

Für die Reisezeit übernimmt die Dresdner Wach- und Schliess-Gesellschaft die Bewachung von Villen, sowie auch einzelner Etagen zu billigsten Preisen.

Urania-Schreibmaschine der Irma Clemens Müller G. m. b. H., Dresden, kostenlos vorführen zu lassen. Generalvertreter: Wilhelm Nedel, Dresden-A., Gr. Erüdergasse 14, Tel. 8967.